



lembach-online.at

Topaktuelle Nachrichten
aus unserer Gemeinde

LEMBACHER NACHRICHTEN

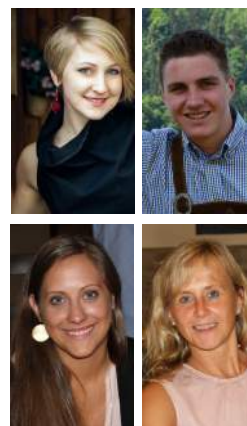
seit 1979

mit 12-Sterne-Qualität

Eindrücke von LembacherInnen im Hilfeinsatz

Zu Weihnachten auf der Flucht .. da war doch was vor 2000 Jahren?

Es ist völlig klar, dass nicht alle kommen können und es ist völlig klar, dass man mittellosen, verängstigten und teils traumatisierten Menschen helfen muss, nicht nur zu Weihnachten. Dazwischen gibt es viel Raum für berechtigte Diskussionen. Einige Lembacherinnen und Lembacher haben sich aber nicht bei der Ursachenforschung und der Suche nach der besten Lösung für das allgegenwärtige Flüchtlingsproblem aufgehalten, sondern helfen einfach. Einfach, weil die Leute nunmal da sind und sehr viele von ihnen wirklich Hilfe von uns brauchen. Jetzt und nicht irgendwann. (Seite 6 sowie 38-39)



*"Dankbar
für einen warmen
Tee, eine Schüssel
voll Suppe, ein
paar frische
Kleider.
Hilfsbereitschaft,
Offenheit,
Traurigkeit,
Angst."*

(Eindrücke
vom Hilfeinsatz
Magda E.)

„Messiah“

350 begeisterte Besucher in der Pfarrkirche Lembach

Der Kultursprung setzt mit „Messiah“ von Georg Friedrich Händel wieder einen Glanzpunkt, der weit über unsere Region hinausstrahlt. Große Worte gab es schon in den Vorankündigungen zu diesem Konzert. Von einem besonderen Start in den Advent war die Rede. Hochkarätige Sänger und Musiker sollten dies ermöglichen. Händels "Messiah" - die wohl großartigste Schöpfung der kirchenmusikalischen Weltliteratur - konnte die Besucher dann auch restlos begeistern, was nicht zuletzt auch am gebürtigen Lembacher Dirigenten Wolfgang Mayrhofer lag.



Dirigent Wolfgang Mayrhofer führt das große Ensemble zu einer Einheit zusammen ..

**Wir wünschen allen
Lembacherinnen und Lembachern
eine besinnliche Weihnachtszeit
und alles Gute für das kommende Jahr**



Lembacher Nachrichten Nr. 107



Redaktionsteam der Lembacher Nachrichten (LN)

Das Redaktionsteam Ihrer ÖVP-Ortszeitung: vlnr: Johann Lindorfer, Reinhard Richtsfeld, Bgm. Herbert Kumpfmüller, Günter Peherstorfer, Josef Reinthaler, Nicki Leitenmüller. Anlassbezogen stehen den Lembacher Nachrichten noch weitere ehrenamtliche Redakteure zur Verfügung (siehe Inhaltsverzeichnis unten). Hinweis: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird in den LN die maskuline Schreibweise bevorzugt verwendet.



www.Lembach-Online.at

785700

Ihre Werbung auf Lembach-Online.at Ab 20 Euro/Monat



Sie möchten auf Lembach-Online.at werben? Dann rufen Sie uns an: Tel. 0660 - 376 2107 - J.Reinthaler

In alten Ausgaben stöbern ...

Alle Druckausgaben der Lembacher Nachrichten können beginnend von Dezember 2005 auf Lembach-Online.at als PDF angesehen bzw. heruntergeladen werden.



ZEITUNGSTERMINE

Redaktionsschluss: 15. März
Erscheint am: ca. 10. April

Redaktionsschluss: 15. Juni
Erscheint am: ca. 10. Juli

Redaktionsschluss: 15. Nov.
Erscheint am: ca. 10. Dez.

Emails an die Redaktion:
redaktion@lembach-online.at
oder
gemeindezeitung@yahoo.de

INHALTSANGABE

- Bürgermeister am Wort - Bgm. Herbert Kumpfmüller (3-6)
- Aus dem Gemeinderat und sonstige News - Reinhard Richtsfeld (9-13)
- Aktuelles aus der Gemeindestube - Günter Peherstorfer (15-16)
- Blutspendeaktion - Rotes Kreuz Lembach (17)
- Gesunde Gemeinde - Anita Falkinger (18)
- Regionalität und Fairtrade - Willi Hopfner (19)
- Studienabschlüsse - Günter Peherstorfer (20)
- SPIEGEL-Spielgruppe - Andrea Gierlinger (21)
- ÖAAB - Vize-Bgm. Hermann Bruckmüller (22)
- Goldhaubengruppe - Veronika Hopfner (23)
- Ältere Mitbürger - Anni Hötzendorfer (26)
- Sektion Ski - Roman Zinöcker (27)
- Aktuelles aus der NMS Lembach - Christa Leitenbauer | Dir. Maria Lindorfer (28-29)
- Musikkulturclub - Hans Lindorfer (31)
- Musikverein Lembach - Andrea Richtsfeld (33)
- Jugend im Gespräche: die Hofer-Zwillinge - Nicki Leitenmüller (34-35)
- Die Mühlholztaler - Nicki Leitenmüller (36)
- Auf der Flucht | Jugend Lembach - Nicki Leitenmüller (38-39)
- Lembacher Bauernstand - Reiter Leo, Ammerstorfer Maria und Franz (40-41)
- Fußball Lembach (43-47)

Ihre Werbung in den Lembacher Nachrichten

- 1/1 Seite = 90 €
- 1/2 Seite = 60 €
- 1/4 Seite = 45 €

lembach-online.at/werbung

Es gibt einen Jahresplan für Werbeeinschaltungen für die Lembacher Nachrichten. Sollen während des Jahres neue Designs verwendet werden, dann bitte bis spätestens zum Redaktionsschluss an die Redaktion ein JPG oder ein PDF in bester Auflösung mailen.

IMPRESSUM & KONTAKT - Offenlegung gemäß § 24 des Mediengesetzes: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖVP Lembach: Bgm. Herbert Kumpfmüller, Moritz-Scheibl-Str. 1, 4132 Lembach (Tel. 0664 17 41 355 - h.kumpfmuller@eduhi.at). Medienmitarbeiter: Josef Reinthaler (Tel. 0660 376 2107 - redaktion@lembach-online.at), ÖVP-Gemeindeparteiohmann Reinhard Richtsfeld (Tel. 0664 164 1490 - richtsfeld@lembach-online.at), Johann Lindorfer (Tel. 7686 - johannlindorfer@aon.at), Nicki Leitenmüller (Tel. 0676 877 656 34 - nicole.leitenmueller@dioezese-linz.at), Günter Peherstorfer (Tel. 0660 4930 731 - peherstorfer@lembach-online.at); Verfiälfältigung: ÖVP Landespartei O.Ö., Obere Donaulände 7, 4020 Linz, email: Walter.Kraml@oevp.at - Tel. 0732 7620 283; Auflage: 790

"Die Menschen glauben viel leichter ein Lüge, die sie schon hundertmal gehört haben, als eine Wahrheit, die ihnen völlig neu ist."

Alfred Polgar, österr. Schriftsteller, + 1955



Nach meiner 6. Angelobung als Bürgermeister sehe ich nun sehr schwierige Jahre auf die Gemeinde zukommen. Wir werden uns gemeinsam wohl noch mehr anstrengen müssen!

Liebe Lembacherinnen, liebe Lembacher!

Alle sind immer froh, wenn eine Wahlauseinandersetzung wieder vorbei ist: Besonders natürlich jene, welche für unsere Demokratie ein Jahr oder auch länger dafür nachdenken und noch fleißiger arbeiten, aber auch diejenigen, welche zumindest aufmerksame Beobachter des politischen Geschehens sind. Die Gemeinderatswahl brachte für unsere ÖVP wieder einen schönen Erfolg: Das 2009 gewonnene 13. Mandat blieb erhalten, eine schöne Belohnung für die engagierte Arbeit unserer zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Gemeindeebene. Der Verlust des vor 6 Jahren gewonnenen 4. Vorstandsmandates ist allerdings ein Wermutstropfen.

Dass mir bei der Bürgermeisterwahl wieder über 84 Prozent der gültig Wählenden das Vertrauen ausgesprochen haben, sehe ich als deutliche Anerkennung meiner 25-jährigen Bürgermeister-Arbeit. Ich bedanke mich herzlich für dieses ausgesprochene Vertrauen.

Um die künftigen Herausforderungen bewältigen zu können, bedarf es nicht nur der Zusammenarbeit aller Gemeindefunktionäre, vielmehr müssen alle Bevölkerungsschichten an der positiven Weiterentwicklung unserer Gemeinde mitwirken. Denn die Zeiten werden vor allem für den ländlichen Raum noch viel härter, weil es im Staate Österreich auch in den nächsten Jahren nicht viel zum Verteilen gibt. Bei der Verteilung der Steuergelder pro Kopf sahnen Ballungsräume wie Wien oder Linz-Wels-Steier ab - denn nur wer wächst, gewinnt!

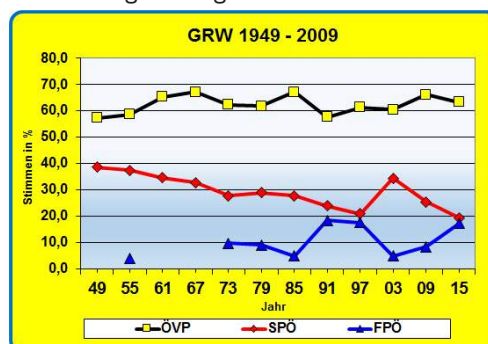
Ihr Bgm. Herbert Kumpfmüller

Weiterhin gilt: Die ÖVP Lembach und ihre Bürgermeister genießen großes Vertrauen seit 56 Jahren (1949-2015)

Die obige Schlagzeile von 2009 ist noch immer gültig: Die ÖVP Lembach trägt seit 1945 die Verantwortung - und auch bei der GR-Wahl 2015 war das Vertrauen wieder sehr groß: Unsere ÖVP lag über viele Jahrzehnte immer zwischen 57 und 67 Prozent Wähleranteil. Aktuell sind es 63,4 Prozent.



Das Ergebnis der Gemeinderatswahl unterscheidet sich ganz wesentlich vom Landtagswahlergebnis. Die arbeitsintensive Arbeit der ÖVP Lembach wurde von über 63 % der WählerInnen mit ihrer Stimme gewürdigt.



Der neu gewählte Gemeinderat:

- 1.R.v.L.: GV Hötzendorfer Bernhard, GV Höglinger Ewald, Bgm. Herbert Kumpfmüller, BH-Frau Dr. Mitterlehner, Vzbgm. Hermann Bruckmüller, GV Richtsfeld Reinhard, AL Peherstorfer Günter
- 2.R.v.L.: Hr.Engleder (BH), Reiter Leopold, Kasper Monika, Keplinger Petra, Hammer Ilse, Leitenmüller Nicki, Braun Markus, Reiter Franz
- 3.R.v.L.: Kumpfmüller Georg, Schmidhofer Rudolf, Anreither Gerbert, Ammerstorfer Daniela, Ammerstorfer Franz, Wilhelm Fritz, Beismann Peter

Unsere ÖVP hatte in den 60er Jahren starken Rückenwind aus der Bundespolitik, in der SPÖ-Kreisky-Ära der 70er Jahre aber meist Gegenwind, welchen die örtliche SPÖ allerdings nur 1979 ein wenig nutzen konnte. Der politische Aufstieg von Jörg Haider Ende der 80er Jahre ging auch zu Lasten der ÖVP. Das Zerbröseln der FPÖ 2003/04 und das unnötige Bejammern der Voest-Privatisierung nutzte wiederum der SPÖ. Denn die große Überschneidung im Wählerpotential von SPÖ und FPÖ ist aus den Wahlergebnissen ziemlich klar erkennbar.

Die Steuerreform 2016 - der Gemeinde Leid, doch der BürgerInnen Freud!

Das Gemeindebudget 2016 wird eine sehr große Herausforderung. Denn die Bundesregierung hat nach vielen Jahren wieder eine Steuerreform auf den Weg gebracht, wodurch die Lohn- und Einkommensteuerzahler um ganze 5.000.000.000 € - sprich 5 Milliarden Euro - entlastet werden, weil sie durch die jährlichen Lohnerhöhungen früher oder später in höhere Steuer-Prozentsätze (bis 50 %!) hineinfallen. **Rund 11 % dieses Steuerausfalls vermindern die Einnahmen der österreichischen Gemeinden, dieser Entfall wird durch Ausgleichsmaßnahmen (zB Immobilienertragssteuer) nur teilweise ersetzt.** Daher hoffen Bund, Länder und Gemeinden auf ein höheres Wirtschaftswachstum, damit andere Steuerquellen - zB Mehrwertsteuer - kräftiger sprudeln, sofern die Menschen die Lohnsteuersenkung für vermehrte Einkäufe nutzen.

Die Marktgemeinde Lembach erhält im kommenden Jahr 2016 vom Finanzministerium für 1.532 Einwohner (Stand 2014) voraussichtlich rund 1.228.000 Euro an Steuer-Ertragsanteilen zugewiesen, also pro EW rd. 800 Euro. Die Lembacher Firmen liefern für die ausbezahlten Bruttolöhne 3% Kommunalsteuer an die Gemeinde ab, das ergibt rund 320.000 Euro. Dazu kommen von allen Grundbesitzern in Lembach noch 112.000 Euro Grundsteuern und rund € 100.000,- weitere Einnahmen, zB eine Dividende der Sparkasse Mühlviertel-West Bank AG.

Dies ergibt für die Gemeinde 2016 insgesamt rund 1.694.000 Euro an Steuereinnahmen, ohne die Gebühren-Einnahmen aus Wasser-Kanal-Müll, Freibad oder Gastschulbeiträge.

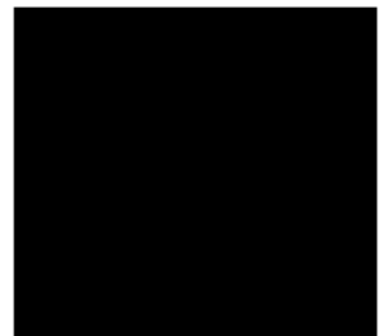
Diese Steuereinnahmen werden für folgende Ausgabengruppen jeweils nach Abzug der Einnahmen (Gastschulbeiträge, Wasser-Kanalgebühren etc.) folgend verwendet:

* Gemeindeverwaltung (ohne Hörbich)378.000,-
* Öff. Sicherheit (u.a. Feuerwehr)20.000,-
* Bildung (u.a. Kindergarten, VS, HS)308.000,-
* Kultur (u.a. Landesmusikschule)64.000,-
* Sozialhilfverband (u.a. Alten- u. Behindertenbetreuung)389.000,-
* Gesundheit (u.a. Krankenanstalten)308.000,-
* Straßen, Bauhof, öffentlicher Verkehrsverbund83.000,-
* Wirtschaftsförderung, Inkoba, Wirtschaftspark10.000,-
* Winterdienst, Wasser-Kanal-Müll, Freibad134.000,-

Für unsere geplanten Bauvorhaben bleibt im Voranschlag 2016 erstmals seit Jahrzehnten kein einziger Euro übrig, wir können Gott sei Dank noch (!) auf Rücklagen aus besseren Zeiten zurückgreifen.

Für das kommende Jahr 2016 muss sich die Gemeinde also auf eine sehr schwierige Finanzsituation einstellen, aus weiteren Gründen:

- * Wegen des **schwachen Wirtschaftswachstums** in Österreich wird generell mit einem geringen Wachstum beim Gesamt-Steueraufkommen gerechnet.
- * Durch die **außerordentlichen Erhöhungen der Ärztegehälter** in den Spitälern werden die Kosten für die Krankenanstalten steigen, die Gemeinden zahlen davon 40 %.
- * Auch die **außerordentlichen Erhöhungen der Gehälter in den Pflegeberufen** lassen die Kosten der **Altenheime** und der **mobilen Pflege** in den nächsten 4 Jahren ansteigen, für welche die Gemeinden aufkommen müssen.
- * Dazu kommen natürlich noch die normalen, **jährlichen Gehaltssteigerungen in diesen Berufen und auch bei den Gemeindebediensteten.**
- * Ab dem Jahr 2016 belasten unser Gemeindebudget auch die **Rückzahlungen für das Wasserprojekt-Darlehen** in der Höhe von 1,1 Mill. Euro voll.



Ohne Steuergeld und Gebühreneinnahmen sind keine Investitionen in die Infrastruktur unserer Gemeinde möglich. Tiefe Zinsen helfen bei der Rückzahlung der Darlehen.

Teure Kanalsanierungen,

zu welchen die Gemeinden per Gesetz umgehend verpflichtet sind, werden in den nächsten Jahren **sehr hohe Ausgaben** verursachen. Mit den **Kamera-Befahrungen** der Kanäle wurde 2015 begonnen, erste Sanierungen stehen ab dem Jahr 2016 an. Die Kosten sind noch schwer abschätzbar, weil wir den Zustand der **Kanäle im Ortskern aus den 1960er Jahren** noch nicht kennen. Aber es werden wohl **bis 2020 rund 2 Mio. Euro Sanierungskosten** anfallen, welche nur über weitere Darlehen finanzierbar sind und **mit den Kanalgebühren über Jahrzehnte hinweg zurückbezahlt** werden müssen. Im Gegensatz zu den Sparern hoffe ich für die Gemeinde weiterhin auf ein **niedriges Zinsniveau** über möglichst viele Jahre hinweg.

Das neue Feuerwehrhaus wird in der Böhmerwaldstraße gebaut

Weil der ursprünglich geplante Standort vor dem Altstoffsammelzentrum wegen der Starkstromleitung und der mangelhaften Bodenqualität nicht geeignet war, kaufte die Gemeinde nunmehr von Herrn Herbert Ecker, Oberlembach 1, ein 2.772 m² großes Grundstück in der Böhmerwaldstraße zwischen Busterminal und Fa. Hopfner.

Kaufpreis: € 111.000,-

Dieses Grundstück entsprach als einziges den gewünschten Kriterien: Lage zwischen Ortszentrum und Falkensteinlandesstraße, Mindestgröße ca. 2.500 m², vorhandene Aufschließung, Verfügbarkeit.

Rund 2.400 m² sind für das Feuerwehrhaus samt Verkehrsflächen und eigenen Parkplätzen vorgesehen, auf 365 m² Fläche kann der Pendlerparkplatz noch um etwa 10 weitere Stellplätze erweitert werden.

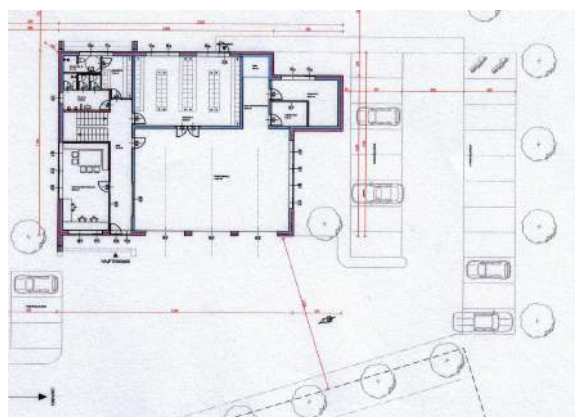


Bau erfolgt 2016/2017

Im 1. Halbjahr 2016 soll die Detailplanung erfolgen, im 2. Halbjahr könnte dann mit dem Bau begonnen werden - vorausgesetzt, dass der Finanzierungsplan über die Gesamtkosten von rund 1 Mill. Euro vom Land OÖ genehmigt und im Gemeinderat beschlossen wird. Zuständig für die Finanzierung sind in der öö. Landesregierung nunmehr als Gemeinderreferent Max Hieglsberger (ÖVP) und für das Feuerwehrwesen LR Podgorschek (FPÖ), welcher bei der Bürgermeisterakademie in Traunkirchen zugesichert hat, die schon vor der Landtagswahl bestehenden Zusagen einhalten zu wollen.



oben: Geometerplan Grundstück Feuerwehrhaus neu und Erweiterungsgrundstück Pendlerparkplatz
unten: Planungsstudie für neues Feuerwehrhaus



Sehr geehrte Leserinnen und Leser der Lembacher Nachrichten!

Mit dieser seit der Gründung 1979 nun schon 107. Ausgabe unserer LN haben wir Ihnen allein im heurigen Jahr 2015 rund 200 Seiten an bunter Information ins Haus geliefert. Die hervorragende Qualität dieses Druckmediums wird uns weit über den örtlichen Leserkreis hinaus immer wieder bescheinigt. Darauf können wir in Lembach gemeinsam stolz sein. Zahlreiche "ausgewanderte" LembacherInnen legen Wert darauf, diese Zeitung zugeschickt zu bekommen und bedanken sich über das Konto bei der **Sparkasse Lembach: AT48 2033 4067 0000 4010**

Wir bedanken uns für jede - auch kleinste - Unterstützung!

(Zahlschein liegt dieser Ausgabe bei)

Einige Straßenengstellen im Ort konnten beseitigt werden

Im abgelaufenen Jahr 2015 wurden auf einigen Straßen im Ortsgebiet wieder Problemstellen deutlich verbessert. Die Gemeinde konnte damit Behinderungen im Straßenverlauf beseitigen und die Verkehrssicherheit für die Straßenbenutzer - vor allem auch für die Kinder - deutlich erhöhen, wofür ich mich bei den betroffenen Grundbesitzern sehr herzlich für das Entgegenkommen bedanke.

Moritz-Scheibl-Straße: Gerhard, Hildegard und Stefan Schinkinger; Simone Mayrhofer; Andreas Hötzendorfer; Regine Hochmeier; Manuela Altendorfer-Huber und Ingrid Altendorfer

Tannbergstraße: Peter Janzen und Anna Kaschura

Fadingerstraße: Erwin und Berta Weishäupl

Knechtswies: Manfred und Helga Past



Die Einwohnerzahl von Lembach schrumpft, Wien und Linz wachsen, das Steuergeld wird nach Köpfen verteilt - Folgen?

Die seit einigen Jahren rückläufige Einwohner-Entwicklung von Lembach macht mir Sorge, weil damit auch die Steuergeld-Zuteilung pro Einwohner sinkt. Hatten wir im Jahr 2011 mit 1.550 einen Höchststand an Einwohnern, so sank in den letzten Jahren die Einwohnerzahl auf derzeit 1.517 EW. Und während der Sanierung der bestehenden Zimmer im Bezirksaltenheim in den Jahren 2017-2019 beherbergt das Heim etwa um 25-30 BewohnerInnen weniger, was mit 2 Jahren Verzögerung ebenfalls zu Einbußen in den Gemeindefinanzen führen wird.



Die Graphik zeigt die Bevölkerungsentwicklung in der Gemeinde Lembach mit und ohne Menschen mit Migrationshintergrund. Positive Auswirkung des Zuzugs von Migranten auf die Finanzkraft der Gemeinde in 25 Jahren: Etwa 1 Million Euro flossen vom österr. Steuerrücken an die Gemeinde!

Vom Thema "Abwanderungsproblem" hören wir im Bezirk Rohrbach schon mehrere Jahre und die Ursachen dafür sind längst benannt: fehlende Arbeitsplätze, mangelhafte Infrastruktur, unattraktive Freizeitangebote,... um nur einige zu nennen.

Seit Jahrzehnten kämpfen wir Gemeinden gemeinsam für Verbesserungen. Vieles ist uns gelungen, die Lebensqualität in unserer Region ist sicher deutlich gestiegen. Und dennoch wandert die Jugend dem besseren Arbeitsplatzangebot im Zentralraum nach. Das Wohnen ist in ländlichen Regionen nicht deutlich billiger und tägliche Fahrtkosten schlagen sich im Börsel beträchtlich zu Buche, auch wenn die Spritpreise momentan niedrig sind.

INKOBA und Wirtschaftspark

Dass einige Betriebsansiedelungen durch die Gründung vom INKOBA-Betriebsbaugelände bzw. Wirtschaftspark im Bezirk gelungen sind und viele einheimische Betriebe sehr erfolgreich sind und MitarbeiterInnen eingestellt haben, darf das über die Gesamtsituation nicht hinwegtäuschen. Sehr viele AbgängerInnen höherer Schulen finden im Bezirk keine Arbeit und gehen für unseren Bezirk in kürzester Zeit verloren. Das intakte Vereinsleben kann sie vielleicht einige Jahre noch im Heimatort halten, aber wie lange?

In Lembach kommt noch erschwerend dazu, dass das Baugrundangebot für Jungfamilien immer knapper wird und allgemein auch Umwidmungen immer teurere Infrastrukturmaßnahmen erfordern.

Flüchtlinge waren schon einmal Herausforderung und Chance zugleich!

Der Einwohnerschwund macht sich in derzeit 10 leeren WSG-Mietwohnungen bemerkbar und diese Situation ist auch in anderen Orten ähnlich, obwohl noch immer neue Wohnbauten errichtet werden.

Der Einwohnerrückgang wäre in Lembach noch viel dramatischer, hätten sich in den 1990er Jahren nicht so viele Flüchtlinge in Lembach aufgehalten, welche sich anschließend in Lembach mit ihren Familien sesshaft gemacht haben. Dann hätten wir nämlich noch einmal um ca. 75 Einwohner weniger, also unter 1.450 EW.

In Gesprächen glaubt mir meistens niemand auf Anhieb, dass bei uns im Ort etwa 60 Personen islamischen Glaubens wohnen, weil man davon eben sehr wenig merkt. Aber man merkt ja auch nicht gleich, dass ca. 90 % der Bewohner in Lembach röm.-kath. getauft sind.

Jedenfalls haben wir in Lembach überhaupt keine Probleme damit gehabt, dass so viele ehemalige Flüchtlinge bei uns geblieben sind und bei uns wohnen. Das sei in Zeiten wie diesen auch einmal festgestellt und soll uns die Angst nehmen, die von manchen gerne bewusst geschürt wird. Wir haben eine solche Herausforderung schon einmal besonnen gemeistert.

Sehr geehrte LembacherInnen !

Die Weihnachtsgeschichte von der Herbergsuche steht heuer so deutlich wie selten vor unserer Tür. Und wir sind vom Weihnachtsevangelium herausgefordert, wie wir es mit diesem denn wirklich halten. Das erinnert mich unweigerlich an die berühmte "Gretchen-Frage" in Goethes Drama "Faust I": "Nun sag, wie hast du's mit der Religion?" Zugestanden - eine konkrete Antwort ist nicht einfach.

Weihnachten wird vorübergehen und ein neues Jahr ins Land ziehen. Und wenn der Frühling kommt, werden wir spätestens zur Osterzeit auch an das Flüchtlingsproblem wieder deutlicher erinnert werden, egal ob in Syrien noch Krieg herrscht oder nicht. Denn die Hälfte der weltweiten Flüchtlingsströme haben Naturkatastrophen und Klimawandel als Ursache und keinen Krieg. Das soll uns bewusst werden, falls wir in Ruhe Weihnachten und Neujahr feiern dürfen. Dabei sollen Sie jedenfalls meine besten Wünsche begleiten.

Ihr Bgm. Herbert Kumpfmüller

Oberösterreich nimmt Kurs auf die Zukunft.

Arbeit. Standort. Fortschritt.

Die Weiterentwicklung des Standorts Oberösterreich und damit die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen stehen ganz oben auf dem Arbeitsprogramm der neuen Regierung.



Das neue OÖVP-Spitzensteam ist ein Mix aus Erfahrung und Erneuerung: (v.l.) LH-Stellvertreter Thomas Stelzer, Landeshauptmann Josef Pühringer, Landesrat Michael Strugl, Klubobfrau Helena Kirchmayr und Landesrat Max Hiegelsberger.

Foto: Wakolbinger

Die neue Landesregierung hat ihre Arbeit aufgenommen. Die Zusammenarbeit mit der FPÖ ist in einem Arbeitsübereinkommen geregelt. Aber in der Landesregierung sind nicht nur ÖVP und FPÖ, sondern auch SPÖ und Grüne vertreten. Deshalb hat Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer alle Parteien zur Zusammenarbeit eingeladen.

Neue Arbeitsplätze

Wichtigster Punkt im Arbeitsprogramm der Landesregierung ist die Schaffung neuer Arbeitsplätze. Dieser Schwerpunkt zeigt sich auch im Budget des Landes für das kommende Jahr, das Landeshauptmann Pühringer bereits vorgestellt hat.

Schwerpunkte aus dem Arbeitsübereinkommen 2015-2021

- >> Weiterentwicklung des **Wirtschaftsstandorts** Oberösterreich, um **Arbeitsplätze** zu schaffen
- >> **Verwaltungsreform** und **Deregulierungsinitiative** weiter vorantreiben
- >> Ausbau des **Bildungs- und Forschungsland Oberösterreich**
- >> Fortführung einer **nachhaltigen Finanzpolitik**

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2016!

Ich wünsche Ihnen viele schöne Stunden im Kreis Ihrer Liebsten und viel Glück und vor allem Gesundheit im neuen Jahr.

Dr. Josef Pühringer
Landeshauptmann





HM
HM-Elektrotechnik GmbH

DIE ENERGIE DIE UNS BEWEGT

Wohnhaft in Lembach, Hammer 26
Firmengründung Jänner 2015

Jasko Hodzic
Geschäftsführer

A-4060 Leonding
Paschingerstraße 115

Tel.: 0732/330 370-2
Mobil: 0660/81 34 999

www.hm-elektrotechnik.at
j.hodzic@hm-elektrotechnik.at



- ✂ Planung
- ✂ Installation
- ✂ Reparatur
- ✂ Notfallservice
- ✂ Alarmanlagen
- ✂ Bussysteme



Tel. 07286 8236
Fax 8236-4 | Mobil - 0664 1342 680
Marktplatz 14 - 4132 Lembach
automeister-bauer@aon.at
www.automeister-bauer.at



www.sparkasse.at/smw
www.facebook.com/sparkasseSMW

*Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten,
ein gutes neues Jahr
und bedanken uns
für Ihre Treue!*



SPARKASSE
Mühlviertel-West

Filiale Lembach i.M.
Falkensteinstraße 2
4132 Lembach
Tel: 050100 - 42 970
Fax: 050100 - 9 42 970

Aus dem Gemeinderat



ÖVP-Gemeindepartei-
und Fraktionsobmann

Reinhard Richtsfeld

Die Aufgaben sind neu verteilt - die Arbeit hat schon wieder begonnen!

Neben der Arbeit im Gemeinderat (GR) gibt es auch noch etliche Zusatzarbeit in externen Gremien.

In der ersten und damit konstituierenden Sitzung nach der GR-Wahl stand obligatorisch die Angelobung des direkt gewählten alten und neuen Bürgermeisters Herbert Kumpfmüller durch die Bezirkshauptfrau Hofrätin Dr. Wilbirg Mitterlehner an oberster Stelle der Tagesordnung.

Gefolgt von der Festlegung der Anzahl der Gemeindevorstandsmitglieder (5), der Berechnungsmodalität bezüglich dessen parteilicher Zusammensetzung (3/1/1) und dem abschließenden Wahlgang, erfuhr dann der aus den Reihen des GR gewählte Gemeinde-Vorstand, seine neue Zusammensetzung und sieht nun wie folgt aus:

- Vorsitzender BGM Herbert Kumpfmüller (ÖVP),
- Vize-BGM Hermann Bruckmüller (ÖVP),
- GV Reinhard Richtsfeld (ÖVP),
- GV Ewald Höglinger (SPÖ) und
- GV Bernhard Hötendorfer (FPÖ).

Nach der Wahl des Vize-BGM Hermann Bruckmüller und dessen Angelobung wurden noch die in die Organe außerhalb der Gemeinde (Verbandsversammlungen, Generalversammlungen usw.) zu entsendenden Vertreter gewählt und zwar:

In die Verbandsversammlung des:

- a) *Sozialhilfverbandes Rohrbach*
- BGM H. Kumpfmüller (VizeBGM H. Bruckmüller)
- b) *Bezirksabfallverbandes Rohrbach*
- GR Franz Reiter (VizeBGM H. Bruckmüller)
- c) *Wegeerhaltungsverbandes Oberes Mühlviertel*
- VizeBGM H. Bruckmüller (BGM H. Kumpfmüller)
- d) *GMD-Verb. Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel*
-BGM H. Kumpfmüller (GR Gerbert Anreither)
- e) *GMD-Verb. Regionalverkehr Oberes Mühlviertel*
-GV B. Hötendorfer-FPÖ (GR Daniela Ammerstorfer)
- f) *Regionaler Wirtschaftsverband Donau/Amesberg*
-BGM H. Kumpfmüller (GR Rudolf Schmidhofer)

- GR Georg Kumpfmüller (GR Gerbert Anreither)
- GV Ewald Höglinger-SPÖ (EGR Günther Raml - SPÖ)

in dessen Vorstand: - BGM H. Kumpfmüller (GR G. Kumpfmüller)

In die Generalversammlung des:

- a) *Regionalvereins Donau-Böhmerwald*
-BGM H. Kumpfmüller (VizeBGM H. Bruckmüller)
- b) *Regionalentwicklungsvereins Donau-Böhmerwald (LEADER)*
-BGM H. Kumpfmüller, GR R. Schmidhofer, GR Ilse Hammer-SPÖ und GV B. Hötendorfer-FPÖ.
- c) *Vereins Lebensraum Donau-Amesberg*
-EGR Wilhelm Hopfner
- d) *der Energiegenossenschaft Donau-Böhmerwald eGen*
-EGR Wilhelm Hopfner
- e) *Vereins Donaufähre Obermühl-Kobling*
-VizeBGM H. Bruckmüller (GR Gerbert Anreither)

Aus der Mitte der ÖVP-Fraktion (= 13 ÖVP-Gemeinderäte) wurden neuerlich GV Reinhard Richtsfeld als ÖVP-Fraktionsobmann und GR Gerbert Anreiter als Stellvertreter bestellt.

In der zweiten GR-Sitzung, stattfindend im November 2015, mussten gem. Oö. GemO 1990 noch die Anzahl der für den GR tätigen Ausschüsse (6 inkl. Prüfungsausschuss) und deren Obfrauen/-männer inklusive StellvertreterInnen und der jeweiligen Mitglieder gewählt werden.

Nach der Festsetzung der nominierten Mitglieder für den Sanitätsausschuss, den Jagdausschuss, den Tourismusverband, den Personalbeirat, sowie die Bestellung der Jugendreferentin, waren alle vorgeschriebenen kommunalen Betätigungsfelder neu besetzt und die Funktionsinhaber damit in Amt und Würden.

Jagdausschuss

- GR Franz Ammerstorfer (EGR Andreas Gabriel)
- GR Franz Reiter (GR Gerbert Anreither)
- EGR Peter Bauer (EGR Egon Furlinger)

Sanitätsausschuss

- BGM H. Kumpfmüller (GR Monika Kasper)
- VizeBGM H. Bruckmüller (EGR Marina Stöttner)
- GR Gerbert Anreither (EGR Johann Lindorfer)
- EGR Judith Past (EGR Helmut Pirngruber) - SPÖ
- GV B. Hötendorfer (GR Peter Beißmann) -FPÖ

Tourismuskommision

- EGR Willibald Hackl (EGR Franz Streinesberger)
- GR Ilse Hammer (GV Ewald Höglinger) -SPÖ
- GR Peter Beißmann (GR Markus Braun) - FPÖ

Personalbeirat

- BGM H. Kumpfmüller (EGR Johann Lindorfer)
- VizeBGM H. Bruckmüller (GR Monika Kasper)
- GV Ewald Höglinger (EGR Josef Peer)-SPÖ
- GR Markus Braun (GR Peter Beißmann)-FPÖ

Gemeinde-Jugendreferentin

- GR Nicole Leitenmüller (EGR Manuel Höfler)

Die Ausschüsse des Gemeinderates

Nach dem Verhältniswahlrecht ergab sich bei 5 Ausschüssen (o. Prüfungsausschuss) folgende Obmann/-frau bzw. Obmann/-frau-Stellvertreter-Besetzung: 3 ÖVP, 1 SPÖ, 1 FPÖ.

Bauausschuss (Ausschuss für (Straßen-), Baumaßnahmen und örtliche Raumplanung)

Obmann: Kumpfmüller Georg (ÖVP)
Obmann-Stv: Bruckmüller Hermann (ÖVP)
Mitglieder: Reiter Leopold (ÖVP)
 Wilhelm Friedrich (SPÖ)
 Hötendorfer Bernhard (FPÖ)

Ersatzmitgl.: Timpner Michael (ÖVP)
 Anreither Gerbert (ÖVP)
 Richtsfeld Reinhard (ÖVP)
 Pichler Rinaldo (SPÖ)
 Beißmann Peter (FPÖ)

Kulturausschuss

Obmann: Richtsfeld Reinhard (ÖVP)
Obmann-Stv: Schmidhofer Rudolf (ÖVP)
Mitglieder: Lindorfer Johann (ÖVP)
 Steiner Reinhard (SPÖ)
 Beißmann Peter (FPÖ)

Ersatzmitgl.: Hackl Willibald (ÖVP)
 Gabriel Andreas (ÖVP)
 Stadt Elisabeth (ÖVP)
 Hammer Ilse (SPÖ)
 Braun Markus (FPÖ)

Sozialausschuss (Sozialwesen, Schul-, Kindergarten-, Jugend-, Familien-, Seniorenangelegenheiten, sowie für Integration)

Obfrau: Hammer Ilse (SPÖ)
Obfrau-Stv: Beißmann Peter (FPÖ)
Mitglieder: Kasper Monika (ÖVP)
 Leitenmüller Nicole (ÖVP)
 Ammerstorfer Daniela (ÖVP)

Ersatzmitgl.: Pirngruber Helmut (SPÖ)
 Braun Markus (FPÖ)
 Stöttner Marina (ÖVP)
 Stadt Elisabeth (ÖVP)
 Streinesberger Franz (ÖVP)

Umweltausschuss (Ausschuss für Mobilität, Umweltschutz, Energie, Abfall und Nachhaltigkeit)

Obmann: Hötendorfer Bernhard (FPÖ)
Obmann-Stv: Höglinger Ewald (SPÖ)
Mitglieder: Reiter Franz (ÖVP)
 Hopfner Wilhelm (ÖVP)
 Fenk Thomas (ÖVP)

Ersatzmitgl.: Beißmann Peter (FPÖ)
 Raml Günther (SPÖ)
 Gabriel Andreas (ÖVP)
 Reiter Leopold (ÖVP)
 Niederkofler Christian (ÖVP)

Ausschuss für Gesundheit, Sport und Freizeit

Obfrau: Kepplinger Petra (ÖVP)
Obfrau-Stv: Anreither Gerbert (ÖVP)
Mitglieder: Stöttner Marina (ÖVP)
 Past Judith (SPÖ)
 Braun Markus (FPÖ)

Ersatzmitgl.: Richtsfeld Reinhard (ÖVP)
 Höfler Manuel (ÖVP)
 Bauer Peter (ÖVP)
 Höglinger Ewald (SPÖ)
 Beißmann Peter (FPÖ)

Prüfungsausschuss

Obfrau: Hammer Ilse (SPÖ)
Obfrau-Stv: Beißmann Peter (FPÖ)
Mitglieder: Ammerstorfer Franz (ÖVP)
 Schinkinger Hubert (ÖVP)
 Niederkofler Petra (ÖVP)

Ersatzmitgl.: Pusch Walter (SPÖ)
 Braun Markus (FPÖ)
 Kumpfmüller Georg (ÖVP)
 Streinesberger Franz (ÖVP)
 Fülinger Egon (ÖVP)



Die Nachbetrachtung

Die im September stattgefundenen Landtags-, Bürgermeister- und GR-Wahlen sind in unserer schnelllebigen Zeit ja mittlerweile wieder weit in den Hintergrund getreten. Jeder nicht direkt vom Wahlausgang Betroffene hat sich mit den Ergebnissen weitgehendst abgefunden und seine Schlüsse daraus gezogen. Derzeit beherrschen wahrlich mächtigere Themen und Szenarien unser Tagesgeschehen.

Da quartalsmäßig erscheinende Medien, wie auch die Lembacher Nachrichten, naturgemäß nicht topaktuell sein können, darf ich trotz der mittlerweile verstrichenen Zeit in aller Kürze meine Meinung zum Wahlausgang nachtragen.

Das erfreulichste ÖVP-Ergebnis lieferte, und dazu darf ich nochmals gratulieren, unser Bürgermeister Herbert Kumpfmüller. Mit exakt 800 Ja-Stimmen konnte er 84,30 Prozent der gültigen Stimmen auf sich vereinen und damit seine sechste Amtsperiode als Bürgermeister antreten.

Die ÖVP-Ortsgruppe Lembach konnte zwar alle bisherigen 13 GR-Mandate verteidigen, musste aber mit erreichten 63,37 Prozent doch ein Minus von 2,8 Prozent hinnehmen.

Für diesen wieder enormen Vertrauensvorschuss bedanke ich mich namens der ÖVP Lembach.

Die schlechten ÖVP-Ergebnisse bei den Landtagswahlen ansprechend, kann ich sagen, dass hier vielerlei Gründe ausschlaggebend waren. Einer da-von, dass die bisherigen Stammwählerschichten der ÖVP in die Jahre gekommen und damit im wahrsten Sinne des Wortes überschaubar geworden sind. Weiters der Trend zur Wechselwählerschaft, also weg von der blinden Parteitreu, ebenso ein Bestandteil unserer heutigen Zeit geworden ist. Und eine der größten Herausforderungen, nämlich das Ansprechen und Erreichen der Jugend bzw. der jungen Wähler auch nicht gerade erfolgreich war.

Auch verwehre ich mich dagegen, dass man die Wahlniederlage der ÖÖVP hochgradig nur der damaligen Flüchtlingssituation zurechnen sollte. Dazu trugen nämlich auch andere Themen, wie die zwar notwendige aber nicht überall gut angekommene Spitalsreform oder die schwierigen und beim betroffenen Personenkreis parteiliche Abkehr verursachende Gehaltsverhandlungen mit der öö. Ärzteschaft bei.

Nicht zu vergessen, den sich zwar unverschuldet-nämlich stellvertretend für die Bundes-VP - zugezo-

genen Missmut aller mit der Gegenfinanzierung zur angepriesenen Steuerreform Betroffenen, sowie der Unmut der öö. Rau-cherGesellschaft samt zugehörigem Tabakgewerbe hinsichtlich des für 2018 angepeilten Gastro-Rauchverbotes.

Für uns als ÖVP Lembach gilt jedenfalls der Wählerwille wieder als Auftrag neuerlich zielgerichtet und aufgabenorientiert nach vorne zu schauen. Jetzt, gut zwei Monate nach der Wahl, ist die Gemeindegarbeit nach einigen Neu- und Umbesetzungen wieder dabei so richtig Fahrt aufzunehmen. *ÖVP-Obm. R. Richtsfeld*

Ehrung der ausgeschiedenen ÖVP-Mandatare

Im Zuge einer Abschlussveranstaltung im GH Altendorfer wurden im Oktober 2015 alle zuletzt als ÖVP-Gemeindegandatare ausgeschiedenen Mitglieder offiziell verabschiedet.

Als Parteiobmann darf ich mich an dieser Stelle nochmals bei allen recht herzlich für ihre jahrelange Mitarbeit bedanken. Die Arbeit für die Gemeinde wird oft verkannt und in der Öffentlichkeit eigentlich viel zu wenig geschätzt. Sie ist einfach eine andere Art des Ehrenamtes, welche wahrlich nicht immer lustig ist und mitunter auch sehr fordernd sein kann. Daher ist es umso wichtiger, dass es immer wieder Personen gibt, die dieser Berufung Folge leisten.

Mit Beendigung der abgelaufenen GR-Periode beendeten folgende ÖVP-Mitglieder ihre offizielle Tätigkeit:

- Anton Bauer, GR seit 1997
- Johann Trautendorfer, GR ab 1997, EGR seit 2009
- Johann Reiter, EGR seit 1997
- Erich Trautendorfer, GR seit 2003
- Martha Reiter, GR seit 2003 bis 2014
- Maria Wögerbauer, EGR ab 2003, GR seit 2014
- Daniel Almesberger, EGR seit 2009
- Josef Almesberger, EGR seit 2009
- Lang Magdalena, EGR seit 2009
- Maria Winkler, EGR seit 2009
- Margarethe Höllinger, EGR seit 2009

Weitere in der letzten Periode ausgeschiedene Mitglieder:

- Markus Meisinger (2010)
- Regina Schinkinger (2011)
- Roland Hopfner (2012)
- Christian Schinkinger (2013)

Legende: GR = Gemeinderat; EGR = Ersatzgemeinderat



ÖVP-Obmann Richtsfeld und BGM Kumpfmüller bedankten sich bei allen Geehrten für die jahrelange Mitarbeit, für die gelebte Kollegialität und für die Einsatzbereitschaft zum Wohle der Lembacherinnen und Lembacher.

Seniorenbund

Ausflug nach Hörsching und Scharten

Am 23. September 2015 stand ein Halbtagesausflug mit den Zielen „Werkbesichtigung Firma Wacker Neuson“ und "Besuch des Lehnerhofes“ auf dem Programm.

Die Werksbesichtigung incl. detaillierter Führung war für alle Teilnehmer höchst interessant. Die Firma Wacker-Neuson, welche auf eine ca. 80-jährige Firmengeschichte zurückblicken kann, darf sich sicherlich zu den TOP-Unternehmen in Österreich zählen. Als Universalanbieter im mobilen Hochbau vom Bagger, Lader, Dumper bis hin zu Baustellen-Arbeitsgeräten, wie dem berühmten Wacker-Stampfer, befindet sich Firma Wacker Neuson noch immer in rasanter Expansion.



Danach ging es zum speziell durch deren hauseigenen Leberkäse weitum bekannten „Lehnerhof“ nach Scharten. Nach einer umfassenden und sehr informativen Hofführung (samt Wohlfühl-Schweinzucht) durch den Geschäftsführer, den allseits bekannten Lembacher Erwin Hammer, ging es noch zu Speiß und Trank in den integrierten Hofladen. Dort nützten viele Teilnehmer nach einer „Leberkäseverköstigung“ die Möglichkeit zum Kauf von hausgemachten Spezialitäten.



Geschäftsführer Erwin Hammer bewirtete uns im Hofladen des "Lehnerhofes" mit speziellem Leberkäse und einem guten Schluckerl Most. Foto: Eigene

Ausflug nach Mattighofen und Braunau

Am 15. Oktober folgte dann der Tagesausflug nach Mattighofen und Braunau. Erstes Anlaufziel war dabei das legendäre KTM-Werk in Mattighofen. Auch hier hatte man als Teilnehmer, wie bereits bei Wacker Neuson, das Gefühl, in einem der modernsten Betriebe Österreichs zu Gast zu sein. Nach umfangreichem Blick hinter die Kulissen in Form einer sehr informativen Führung ging es anschließend zum Mittagessen.



Wohlgénährt ging es dann nach ca. 20-minütiger Fahrt zum zweiten Teil des Ausfluges, der Besichtigung der Braunauer Altstadt samt großem Stadtplatz. Als Höhepunkt muss dabei sicherlich die Besichtigung der geschichtlich sehr interessanten St. Stephans Kirche, welche im Jahre 1466 errichtet wurde, erwähnt werden.

Danach ging es wieder heimwärts um kurz vor Lembach nochmals Einkehr zu halten. Dem Ruf entsprechend wurden wir dann im GH „Straßhäusl“ von Renate Winkler ihrem Team kulinarisch vom Feinsten verwöhnt.

Lichtbildervortrag Peru

Am ersten Stammtisch im Herbst, am 9. November 2015, präsentierte Bürgermeister Herbert Kumpfmüller seinen Reise-Bericht von seiner Peru-Reise im Jahre 2010.

Als fundierter Kenner der jeweiligen Geschichte verstand er es in kurzweiliger Art und Weise die Besonderheiten dieses südamerikanischen Landes und seiner Bevölkerung den Besuchern näher zu bringen.

Restprogramm

Montag, 7.12.2015 - Stammtisch, 14.00 Uhr,
GH Altendorfer, Reisebericht von J. Lindorfer

Freitag, 18.12.2015 - Weihnachtsfeier,
14.00 Uhr, Gasthof Altendorfer

Montag, 11.1.2016 - Stammtisch (abgesagt!!)

Mittwoch, 20.1.2016 - Spielenachmittag
14.00 Uhr, Gasthof Altendorfer

Newsportal für Vereine und Organisationen

Lembach-Online.at

Immer aktuell informiert sein und
Werbekunden erreichen !

Herzlich Willkommen

AUS DER REGION resl.at

ANREIT - SPORT
Anreit startet nicht in stärkster Besetzung!
Am kommenden Wochenende bzw. am Dienstag den 8. Dezember 2015 starten die Frauen mit den ersten Spielen in die Faustball Hallensaison 2015/2016.
☆☆☆☆

KOLLERBICHLAG - VERMISCHTES
Straßensperre - Grenzübergang Hangau aufgehoben
Die Straßensperre der B 38 in Hangau/Kollerschlag ist seit einige Tagen wieder aufgehoben.
☆☆☆☆

WALDKIRCHENWESENUFER - VERANSTALTUNGEN
Weihnachtsbasar ... mit sozialem Mehrwert
Am Sonntag, 6. Dezember findet von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr ein Weihnachtsbasar im Seminarhotel Wesenufer statt.
☆☆☆☆

NEUES AUS LEMBACH & HÖRBICH

[Aktuelle Veranstaltungen](#)
Veranstaltungskalender für Lembach & Hörbich

Mosambik-Brasilien-Vortrag am 7.12. im Pfarrheim

Suchmaschine für Lembach-Online

[Raiffeisenclub Lembach und UNION Lembach fahren zum Spiel LASK-Linz gegen den FAC!](#)
Der LASK siegt 4:0 gegen den FAC!

[Mosambik - Brasilien](#)
SEI SO FREI - Projektarbeit hautnah erleben am Montag, 7. Dezember, 19.30 Uhr im Pfarrheim Lembach (Eintritt frei)

[Hochkarätige Sänger und Musiker führen Handels „Messias“ auf](#)
Am 29. November 2015 wird dieses große Werk in der Pfarrkirche Lembach aufgeführt

[25. und letzter Lembacher Sportbasar am 27./28.11.](#)
Tolles Jubiläumsgewinnspiel mit wertvollen Preisen und Sofortgewinne

[Besuch vom Nikolaus am Marktplatz](#)
Am Sonntag, 6. Dezember 2015 um 16.00 Uhr

[Einladung zur LASK-FAHRT](#)
Raiffeisen Club Fahrt zum Spiel Lask-Linz / FAC

[Jahreshauptversammlung der Sektion Ski Lembach](#)
Interessanter Jahresrückblick und Kulinarisches für die Mitglieder

[Nachmittag für Ältere](#)
Filmvorführung von Nicki Leitenmüller über die Romreise des Herr Ober „Silvino Ant“

SPARKASSE Mühliertel-West

SCHMIDHOFER Innovation schafft Vorsprung

LEMBACHER Nachrichten September 2015 (10 MB | pdf)

Moderkappell ad-hoc

Niederkanal Aktuell Sommer 2015 (4 MB/pdf)

Wärthofer Gemeindezeitung Dezember 2014 (2 MB/pdf)

Hörbicher Gemeindezeitung Dezember 2014 (2 MB/pdf)

Pfarrkirchen Gemeindezeitung

Pfarrkirchner Rundschau Frühjahr 2015 (1 MB/pdf)

ÖVP in Lembach

Gemeinderäte

ÖVP-Fraktion Lembach

Wirtschaftsbund Lembach

Bauernbund Lembach

Seniorenbund Lembach

ÖAAB Lembach

Junge ÖVP Lembach

SERVICE

Seniorenbund

Programm bis Juni 2016

Sprechtage des Seniorenbundes
jeweils 13:30 - 14:30 Uhr. Gasthof Altendorfer
Donnerstag, 11. Februar 2016
Donnerstag, 14. April 2016
Donnerstag, 9. Juni 2016

Achtung: Im Jänner und Februar 2016 entfallen die Stammtische (Lokalität vergeben!)

Mittwoch, 24.2.2016 - Spielenachmittag
14.00 Uhr, Gasthof Altendorfer

Montag, 7.3.2016 - Stammtisch, 14.00 Uhr
GH Altendorfer, Näheres im Schaukasten

Donnerstag, 28. 4.2016 - Tagesausflug
Abfahrt: 07:00 Uhr
Besichtigung von "Bergland-Milch" in Aschbach und "DOKA-Werk" in Amstetten.

Donnerstag, 19.5.2016 - Halbtagesausflug
Abfahrt: 11:30 Uhr
Besichtigung des neuen Postverteilerzentrums in Allhaming.
1 km (90 Min) zu Fuß - *Achtung bei Gehbehinderung!*

Dienstag, 21.6.2016 - Tagesausflug
Abfahrt: 07:00 Uhr
Grünau Almsee, Auffahrt Kasberg Mittagessen, Besichtigung Kriminalmuseum Scharstein.

Bitte zu den Ausflügen spätestens 5 Tage vorher bei J. Peherstorfer (TelNr. 7265) anmelden. Die Abfahrt ist jeweils bei der Alfons Dorfner Halle.

Mit freundlichen Grüßen:

Reinhard Richtsfeld
Josef Peherstorfer
Karl Ensbrunner
Hubert Schinkingr

Arztkammer
NOTDIENST
Suche

ReSi BASAR
Verkaufe Aquarium Juwel
110 Liter mit allem Zubehör (Innenfilter, Wurzeln ...)
132 neue Einbebe

Kleinanzeigen in Lembach
KLEINANZEIGEN IN LEMBACH
VERKAUFEN
[Tipps & Tricks]

Bürgermeister
Herbert Kupfmüller

Marktgemeinde LEMBACH
im Mühlikreis
Homepage

2014 KULTURSPRUNG
2015

ALFONS DORFNER HALLE LEMBACH
TERMINE

Musik-Kulturclub

TIS COVER
Tourismustinfo
4132 Lembach

STATISTIK AUSTRIA
Statistiken der Gemeinde Lembach



FÜRLINGER
Ihr Möbeltischler

... einfach wohlfühlen!

Tischlerei Furlinger Egon
4132 Lembach, Lug 4
tischlerei@fuerlinger.co.at
Info: 0664/5455587



www.fuerlinger.co.at

Aktuelle Informationen aus der Gemeindestube

Neuerung für Veranstaltungen

Durch die Novelle des Oö. Veranstaltungssicherheitsgesetzes wurde das Ziel des Gesetzes neu definiert. In Zukunft soll es vor allem jene Veranstaltungen regeln, von denen eine gewisse Gefährdung, eine unzumutbare Beeinträchtigung oder ein bestimmtes Sicherheitsrisiko ausgehen.

Für alle anderen Veranstaltungen sollen unverhältnismäßig hohe Anforderungen vermieden werden. Dadurch ergibt sich aber auch eine erhöhte Eigenverantwortung der Veranstalter sowie der Besucher.

Neu eingeführt wurde die Kategorie der sogenannten „Kleinveranstaltungen“. Das sind Veranstaltungen, bei denen nicht mehr als 300 Personen erwartet werden und keine Gefährdung oder unzumutbare Beeinträchtigung zu erwarten ist. Diese müssen nur mehr spätestens zwei Wochen vor Beginn der Gemeinde gemeldet werden.

Veranstaltungen mit mehr als 300 erwarteten Besuchern sind anzeigepflichtig, wobei für Veranstaltungen bis 2.500 Personen Gesamtfassungsvermögen die Gemeinde und darüber hinaus sowie für gemeindeübergreifende Veranstaltungen die Bezirkshauptmannschaft zuständig ist.

Bei melde- und anzeigepflichtige Veranstaltungen ist eine schriftliche Erklärung des Veranstalters notwendig, dass dieser die gesetzlich erforderlichen Vorkehrungen treffen wird.

Die Formulare für die Meldung bzw. Anzeige einer Veranstaltung stehen auf der Homepage der Gemeinde Lembach zum Download bereit.

Ideales Geschenk für Weihnachten: Das Lembacher Heimatbuch

Sie suchen noch ein Geschenk für Weihnachten? Wir haben das Richtige für Sie! Schenken Sie doch das **Heimatbuch "400 Jahre Markt Lembach"**. Oder die von Schülern der Hauptschule gestalteten Quartett-Spielkarten. Ebenfalls noch zu haben: Die Holzkirche, gefertigt von Sepp Falkinger.



Christbaum am Marktplatz

Der diesjährige Christbaum am Marktplatz wurde vom **Bezirksaltenheim** gespendet.

Die Gemeinde Lembach bedankt sich sehr herzlich für die Spende des schönen Baumes.



Aktion Pistenfloh

Das Familienreferat des Landes OÖ veranstaltet am 19. und 20. Dezember 2015 die Aktion "Pistenfloh - **gratis** Anfänger-Skikurs für Kinder".

Eingeladen sind wiederum Kinder, die zwischen 1.9.2005 und 31.8.2009 geboren sind und über **keinerlei** Kenntnisse im Skilauf verfügen bzw. keine Bogen fahren können. Somit sind auch jene Kinder ausgenommen, die schon einmal an der Aktion "Pistenfloh" teilgenommen haben.

In unserer Region findet der Skikurs am **Hochficht** und **Hansberg** statt.

Die Anmeldung ist online auf www.familienkarte.at möglich. Jene Familien, die über keinen Internetanschluss verfügen, können sich am Gemeindeamt anmelden.

Bauverhandlungstermine

1. Halbjahr 2016

Mittw., 30. Dezember 2015
Mittwoch, 3. Februar 2016
Mittwoch, 6. April 2016
Freitag, 20. Mai 2016
Freitag, 24. Juni 2016

Bitte die Bauunterlagen mindestens 2 Wochen vor der Verhandlung am Gemeindeamt einreichen.

Es wird empfohlen, einen Planentwurf bereits bei einem Termin vorher zur Vorprüfung vorzulegen, um mögliche Probleme bereits vor der Verhandlung mit dem Amtssachverständigen abklären zu können.

Schneeschuhe zum Ausleihen

Der **Tourismusverband Lembach** besitzt Schneeschuhe, welche verliehen werden.

Preis: € 4,00 pro Tag inklusive Stöcke



Die Schneeschuhe sind beim Vitalhotel Lembacherhof (Tel. 8257) und Kinderhotel Bruckwirt (Tel. 8321) aufbewahrt und können dort jederzeit ausgeliehen werden.

Christbäume

können ab Anfang Jänner 2016 wieder jederzeit in einem vor der Kläranlage bereitgestellten Behälter entsorgt werden.

Kurz notiert

Lembacher Trinkwasser - Regelmäßige Untersuchungen bestätigen gute Qualität

Die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet, das Trinkwasser der Wasserversorgungsanlage **regelmäßig** (halbjährlich) untersuchen zu lassen. Untersucht wird das Wasser direkt bei den Quellen in Ollerndorf und Spielleiten, im Hochbehälter nach der Entsäuerungsanlage sowie bei einzelnen Endsträngen (Altenheim, Gloßholz).



Die Untersuchungen im Frühjahr 2015 haben wieder bestätigt, dass das Trinkwasser gute Qualität aufweist.

Zur Information werden nebenstehend die **wichtigsten Parameter** bekannt gegeben. In den kompletten Untersuchungsbefund kann jederzeit gerne am Gemeindeamt Einsicht genommen werden. Dieser steht auch auf der Homepage der Gemeinde zum Download bereit.

Wichtige Untersuchungsparameter:

Gesamthärte	5,84 °dH
Carbonathärte	5,3 °dH
pH-Wert	8,1
Ammonium	< 0,02 mg/l
Nitrite	< 0,01 mg/l
Nitrate	9,4 mg/l
Calcium	38 mg/l
Magnesium	2,3 mg/l
Chloride	7,8 mg/l
Sulfate	7,1 mg/l
Eisen	< 0,01 mg/l
Mangan	< 0,001 mg/l
Kalkagr. Kohlens.	< 1,1 mg/l



GEM2GO - die Gemeinde-App!

Aktuelle Informationen rund um die Gemeinde können einfach unterwegs übers Smartphone oder Tablet abgerufen werden!

Die kostenlose App ermöglicht Bürgern und Touristen aktuelle Informationen sowohl aus dem Gemeindegebiet als auch aus vielen weiteren Gemeinden in ganz Österreich „rund um die Uhr“ abzurufen.

GEM2GO ist so einfach gestaltet, dass viele Informationen, wie z.B. Veranstaltungskalender, Ärzte-Bereitschaftsdienste, News usw. mit wenigen "Fingerwischen" abrufbar sind.

Sozialberatungsstelle Lembach: Neue Öffnungszeiten

**SOZIALBERATUNG
IM BEZIRK ROHRBACH**

SHV
Sozialhilfeverband
Rohrbach

Sozialberatungsstelle Lembach
im Bezirksalten- und Pflegeheim Lembach
Lederergasse 14 • 4132 Lembach im Mühlkreis

Ihre Ansprechperson ist Gerlinde Arnreiter:
Mittwoch 12.00 - 14.00 Uhr
Kontakt: 0660/3409527, E-Mail: sbs.lembach@shv.at

www.shvro.at

Frau Gerlinde Arnreiter ist grundsätzlich von Montag bis Donnerstag erreichbar. Eine telefonische Terminvereinbarung ist sicherlich von Vorteil.

Frau Arnreiter unterstützt auch sehr gerne Personen mit **Demenz** und deren Angehörige.



Blutspendeaktion



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

**Dienstag, 26. Jänner 2016 von 18.00 - 20.30 Uhr
in der Rot-Kreuz-Ortsstelle Lembach**

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail wmb@o.rotekruz.at zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.rotekruz.at/ooe erfahren.



Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Wer Abfall über den Abfluss entsorgt, schädigt die Kanalisation und treibt die Kosten für Reinigung sowie Reparatur in die Höhe: Kosten, die wir alle mit unseren Kanalbenutzungsgebühren mittragen müssen. Also: Abwassernetz, Geldbörse und auch die Umwelt schonen – Abfall sachgerecht trennen und entsorgen!

Eine Initiative des Wasserressorts des Landes Oberösterreich in Zusammenarbeit mit **WDL GmbH** und **LINZ AG**

Naturschutz-Beratungstage

Die Bezirkshauptmannschaft Rohrbach veranstaltet im kommenden Jahr wieder die "Naturschutz-Beratungstage".

Dieses für Bürgerinnen und Bürger gebotene Service soll dazu dienen, im Zusammenhang mit **geplanten Vorhaben im Grünland bzw. im Nahbereich von Gewässern** auftretende Fragen und Probleme zu klären und eine entsprechende Beratung durchzuführen.

Es sollen insbesondere Geländegestaltungen, Rodungen, Aufforstungen, Entwässerungen, Teichanlagen, Tätigkeiten im Zusammenhang mit Wegebau und Naturschutzförderungen besprochen werden.

Bei den Beratungstagen stehen ein(e) Behördenvertreter(in) und ein(e) Sachverständige(r) im Bereich Naturschutz zur Verfügung.

Termine:

- Mittwoch, 30. März 2016
- Mittwoch, 20. April 2016
- Montag, 9. Mai 2016
- Mittwoch, 1. Juni 2016
- Mittwoch, 22. Juni 2016
- Mittwoch, 21. September 2016



Eine telefonische **Terminvereinbarung** ist notwendig.
Tel. 07289 / 8851-69413

Gesunde Gemeinde Lembach

Wanderung zu den Wasserquellen

Heuer wurde der neue Hochbehälter in Römersdorf in Betrieb genommen. Dies nahmen wir zum Anlass, zu den Wasserquellen von Lembach zu wandern, um einmal zu sehen, wo unser kostbares Wasser entspringt.



Am 18. Oktober wanderten wir von Lembach zum Hochbehälter nach Römersdorf, wo eine Besichtigung der neuen Anlage möglich war. Über Steining ging es zu den Wasserquellen nach Spielleiten, dort gab es interessante Informationen von der Diätologin Lydia Lang über die Eigenschaften des Wassers im Körper. Wasserwart Michael Timpner ließ uns eine Kostprobe vom frischen Quellwasser nehmen.

Über Ollerndorf, wo sich die zweite Quellfassung befindet, ging es weiter zur Jausenstation Straßhäusl. Dort wurden wir mit einer köstlichen Jause belohnt.

Die Gesunde Gemeinde freute sich sehr über die zahlreichen Wanderer, die zum Teil auch aus anderen Gemeinden gekommen sind.

Yoga-Kurse

Im November veranstaltete die Gesunde Gemeinde wieder zwei Yoga-Kurse. Die Leitung übernahm, wie bereits im letzten Jahr, Anita Aiglstorfer. Die Teilnehmer hatten viel Freude beim Erlernen entspannender, aber auch anspruchsvoller Übungen.

Jahresplanung 2016

Die Jahresplanung der Gesunden Gemeinde für 2016 findet am 25. Jänner mit Regionalbetreuerin Andrea Schaden statt. **Themen und Anregungen** werden gerne von der Arbeitskreisleiterin Anita Falkinger angenommen! (Tel. 0664/64 87 706)



Wasserwart Mike lässt die Wanderer vor Ort vom frischen Quellwasser trinken



Informatives rund um das Wasser von der Diätologin Lydia Lang

**Stammtisch für
Pflegerische Angehörige:**

15. Dezember 2015
12. Jänner 2016
9. Februar 2016
8. März 2016

Das Team der Gesunden Gemeinde wünscht allen Lembacherinnen und Lembachern ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2016!

Kostenlose Donau Geschichten App - ein Hörerlebnis der besonderen Art

Die neue Audio-Guide App mit über 40 Hörbeiträgen von Persönlichkeiten aus der Region und über die Donauregion können Sie kostenlos im Internet downloaden unter www.donauregion.at.



Studienabschlüsse

Dr. med. univ. Agnes Falkinger



Adresse:

Starz 4

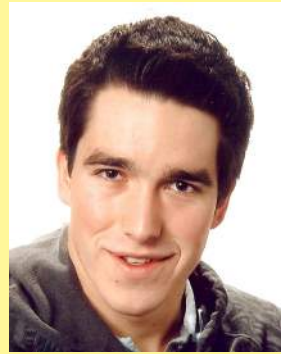
Studium:

Humanmedizin an der
Medizinischen Universität
Wien

Akademischer Grad:

Doktorin der Medizin

Schweitzer Florian, MSc



Adresse:

Böhmerwaldstraße 10

Studium:

"Mobile Computing" an der
Fachhochschule Hagenberg
mit Auszeichnung

Akademischer Grad:

Master of Science

Die Lembacher Nachrichten gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute auf dem weiteren Berufs- und Lebensweg!

Bitte Lehr-, Schul- und Studienabschlüsse bzw. Prüfungen bekanntgeben

Gerne veröffentlichen wir Lehr-, Schul- und Studienabschlüsse bzw. abgelegte Prüfungen in den LN. Nachdem es aber **keine** Mitteilungen von Schulen bzw. Universitäten gibt, können nur Abschlüsse veröffentlicht werden, welche der Redaktion bekannt gegeben werden.

Zumba-Kurs startet wieder

ab 18. Jänner 2016, 18.00 - 19.00 Uhr

Alfons Dorfner Halle

7 Einheiten / 50 Euro

Anmeldung bei Jutta Gahleitner

Telefon: 0680 / 5524819

Email: zumju@gmx.at



Brunnthaler
Ihre Rauchfangkehrer

Das Team der Firma Brunnthaler wünscht allen Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und Prosit Neujahr.

DANKE!

Molkereistraße 4
4132 Lembach
0676 755 755 3

Ing.-Stern-Straße 38
4020 Linz
0676 755 755 0

Linzerstraße 19
4310 Mauthausen
0676 - 846 547 15

SPIEGEL - Spielgruppe Lembach

Nach der Sommerpause starteten wir im Herbst wieder mit 3 Spielgruppen. Hier verbringen die Kinder wertvolle Zeit beim gemeinsamen Spielen und profitieren gegenseitig voneinander. Vielen Dank an die Spielgruppen-Leiterinnen (Sandra Knapp, Claudia Weishäupl und Barbara Möstl) für euren Einsatz!

Eltern-Kind-Café jeden Montag

Jede Woche am Montag findet von 09.00 - 11.00 Uhr im Pfarrheim (Spielgruppenraum im Keller) das Eltern-Kind-Café statt, wo sich Eltern und Kinder zum Spielen treffen. Dieses wertvolle und ungezwungene Treffen ist kostenlos und kann von allen GemeindegliederInnen gerne in Anspruch genommen werden. Die Verantwortlichen Maria Wildauer & Daniela Battisti freuen sich auf viele Besucher!

Eltern-Kind-Turnen

Der Spielgruppe Lembach ist es ganz wichtig, im Zeitalter der Bewegungsarmut die Motorik und den Spaß an der Bewegung beim Eltern-Kind-Turnen zu fördern. Dieses findet immer donnerstags von 16.15 bis 17.15 Uhr in der Alfons-Dorfner-Halle statt (EUR 2,- je Kind). Wir freuen uns auf alle Kinder bis 6 Jahre! Bewegung hat eine entscheidende Bedeutung für die gesunde Entwicklung von Kindern. Sie profitieren in folgenden Bereichen: Körperhaltung, Eigenwahrnehmung und Koordination, Ausdauer, motorische Geschicklichkeit, Muskelkräftigung, Selbstvertrauen und soziale Kompetenz. Da die Kinder sehr unterschiedliche motorische Fähigkeiten haben, steht der Spaß an der Bewegung an erster Stelle!

Kinderwarenbasar Lembach

Der heurige Herbst/Winter-Basar war wieder ein voller Erfolg und das neue Basar-Team hat sich bestens bewährt. Bei diesem großen und aufwändigen Basar wurden über 5.000 Artikel angeboten. Um dies zu bewältigen, standen uns über 60 Lembacher Mami's mit ihrer Hilfe zur Seite. **Vielen Dank an alle Helferinnen und an die Raiffeisenbank Lembach, die einen Beitrag zur Hallenmiete leistete.**



Danke an Carolina Griehl, welche über 2 Jahre bei der Abwicklung des Eltern-Kind-Cafés mitgewirkt hat. Eine Nachfolgerin für das 3er-Team wird gesucht!



Immer donnerstags: Eltern-Kind-Turnen



Danke an das ausgeschiedene Basar-Team, das die letzten 6 Basare erfolgreich managte: Dagmar Höfler, Natascha Kehrner, Treffpunkt-leiterin Andrea Gierlinger (nicht am Foto: Eva Hinterleitner)



Das neue Basar-Team: Maria Wildauer, Daniela Battisti und Renate Ecker

Terminvorschau:

- 06.01.2016: Pfarrcafé (Sternsingermesse)
- 31.01.2016: Kinderfasching im Tanzcafé
- 27.02.2016: Kinderwaren Frühjahrs-Basar

Der SPIEGEL Treffpunkt Lembach wünscht allen Familien ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!



Foto: ÖVP-Klub/Schiff

ÖAAB fordert Reform und Deckelung der Mindestsicherung:

Spürbarer Unterschied zwischen Arbeitseinkommen und Sozialleistung

„Wir bekennen uns zur Mindestsicherung als finanzielle Hilfe für jene, die sie dringend brauchen. Es muss sich aber auch auszahlen, wenn man einer geregelten Arbeit nachgeht. Dazu braucht es einen spürbaren Unterschied zwischen Erwerbseinkommen und Sozialleistungen“, so ÖAAB-Landesobmann NR August Wöginger.

Obergrenzen einziehen

„Wir fordern bessere Kontrollen, mehr Arbeitsanreize und eine Vereinheitlichung des Systems zwischen den Bundesländern. Dabei tritt der ÖAAB auch für eine Obergrenze von 1.500 Euro für Mehrpersonenhaushalte ein.“

Für den OÖVP-Arbeitneh-

merbund sind Nachjustierungen dringend notwendig, damit der Anreiz arbeiten zu gehen steigt. „Die Mindestsicherung darf nicht zur Hängematte oder Dauerlösung werden. Es muss vielmehr gelingen, Bezieher wieder in den Arbeitsprozess zurück zu bringen.“

„Es kann zudem nicht sein, dass Mindestsicherungsbezieher mehr Geld bekommen, als Beschäftigte mit einem Activeinkommen. Der ÖAAB will niemandem etwas wegnehmen, eine Evaluierung des Systems ist aber eine Frage der Gerechtigkeit gegenüber den täglich hart arbeitenden Menschen, aber auch gegenüber den Beziehern dieser Sozialleistung.“

www.oee-oeaab.at

Die Forderungen des OÖVP-Arbeitnehmerbundes im Detail.

- **Vereinheitlichung des Systems** der Mindestsicherung zwischen den Bundesländern (einheitliche Verfahren, Kontrollen, Sanktionen und gleiches Leistungsniveau)
- verpflichtende Umstellung auf **Sach- und Geldleistungen (50:50)** (zB Essen, Wohnen, Energie, ...)
- **Deckelung** bei 1.500 Euro
- **Reduktion der Geldleistungen** nach einem Jahr (wenn jemand voll arbeitsfähig ist und keine ihm angebotenen Jobs annimmt)
- **Wiedereinsteigerbonus** als finanziellen Anreiz für die Rückkehr ins Berufsleben

Die Bedarfsorientierte Mindestsicherung

Die Bedarfsorientierte Mindestsicherung (BMS) hat die Sozialhilfe in den Bundesländern ersetzt. Es wird eine finanzielle Unterstützung für Menschen, die in eine soziale Notlage geraten sind und ihren Lebensunterhalt mit eigenen Mitteln (Einkommen und Vermögen) nicht mehr abdecken können, geleistet. Die bedarfsorientierte Mindestsicherung umfasst monatliche Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes und des Wohnbedarfs sowie ein Hineinnehmen in die gesetzliche Krankenversicherung.

Die Goldhaubengruppe freut sich über ein erfolgreiches 4. Gstanzlsingen

Über einen großen Besucherandrang in einer ausverkauften Alfons-Dorfner-Halle konnte sich die Goldhaubengruppe Lembach freuen.

Die Auftritte der engagierten Gruppen sorgten beim Publikum für gute Stimmung. Die Krammerer Sänger, die Striezmühna, Vroni und Hans, die Habachs und der bayrische Gstanzlsänger „Erdäpfekraut“ mit ihren humoristischen Liedern und witzigen Gstanzln hatten die Lacher auf ihrer Seite. Die Mühlholztaler mit Martin rundeten mit ihren flotten Musikstücken die ganze Veranstaltung ab.

Erstmals fungierte Hopfner Willi nicht nur als pfiffiger Moderator, sondern versuchte sich auch als Interpret eines alten Spottliedes. Beides gelang ihm hervorragend und dafür gebührt ihm unser Dank.



Alle Mitwirkenden des 4. Lembacher Gstanzlsingens

Die Obfrau Vroni Hopfner bedankt sich ebenfalls herzlich bei allen Mithelfern für die gute Zusammenarbeit. Vor allem bei den Männern des Kameradschaftsbundes und Hubert Falkinger für die arbeitsintensive Bühnengestaltung. Ein Danke auch an den Techniker Erich Trautendorfer sowie dem Kamerateam Günter Peherstorfer und Reinalt Walter, die für eine gute Bild- und Tonqualität im Saal und Foyer sorgten. Die Frauen der Goldhaubengruppe bewirteten die zahlreichen Gäste mit ihren selbstgebackenen Mehlspeisen und köstlichen Broten.

Veranstaltungshinweis:

2. WINTERWANDERUNG in der Adventszeit am Freitag, 18. Dezember 2015

Zum gemeinsamen Weggang treffen wir uns um 17.00 Uhr mit Laternen am Marktplatz. Heuer gehen wir über das Mühlholz und die Ökosiedlung zurück in den Ort. In einem örtlichen Gasthaus machen wir einen gemütlichen Abschluss. **Eingeladen sind alle Lembacher. Auch Kinder sind herzlich willkommen! Wir freuen uns wenn wieder viele mitwandern!**

Österreichliste.at: Schluss mit dem Senderchaos

Immer den Liebblingssender auf Knopfdruck und viele neue Programme in höchster Qualität (HD). Die Österreichliste.at schafft Ordnung auf der Fernbedienung. Jetzt kostenlos downloaden unter www.österreichliste.at

Hunderte Satelliten-Programme und null Durchblick? Damit ist jetzt Schluss! Die Österreichliste, eine Initiative für die österreichischen TV-Zuseherinnen und Zuseher, unterstützt von ATV, RTL Österreich, Servus TV, R9 und dem ORF - schafft jetzt Ordnung im Senderchaos. Und das vollautomatisch und kostenlos! Zusätzlich können so viele neue heimische Sender in besonders hoher Qualität (HD) empfangen werden. Regionale Vorlieben werden dabei automatisch beachtet. Das bedeutet: Ein Oberösterreicher bekommt zum Beispiel ORF 2 HD Oberösterreich auf Programmplatz 2.

Um die neue Programmvielfalt nutzen zu können, muss ein Update Ihres TV-Gerätes oder des HD-Sat-Receivers durchgeführt werden. Voraussetzung dafür ist, dass das Gerät (ab Baujahr 2010) dieses Update über USB unterstützt. Eine einfache Anleitung finden Sie auf www.oesterreichliste.at.



Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Lembach

Dezember 2015		
Mo	7.	Papierabfuhr
Mo	7.	Stammtisch des Senioren Bundes Gasthaus Altendorfer, 14 Uhr, VA: Seniorenbund
Mo	7.	Multimediashow und Vortrag "Mosambik - Brasilien" <i>SEI SO FREI - Projektarbeit hautnah erleben</i> Pfarrheim Lembach, 19.30 Uhr, VA: Selbstbestierungsgruppe Lembach
Di	8.	Adventrunde der Frauen Pfarrzentrum, 19.30 Uhr, VA: Pfarre Lembach
Do	10.	Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lembach i.M. Sitzungssaal des Gemeindeamtes, 19.30 Uhr
Do	10.	Sprechtag des Senioren Bundes Gasthaus Altendorfer, 13.30 - 14.30 Uhr, VA Seniorenbund
Fr	11.	Spielenachmittag des Pensionistenverbandes Gasthaus Haderer, 14 Uhr, VA: Pensionistenverband
Sa	12.	Punschstand des FC Dudelsack Marktplatz, ab 14 Uhr, VA: FC Dudelsack
Di	15.	Stammtisch für Pflegende Angehörige Gasthaus Altendorfer (K+K Hofbeisl), 20 Uhr, VA: Gesunde Gemeinde Lembach
Mi	16.	Adventfeier beim Nachmittag für ältere Menschen Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Mi	16.	Vortragsabend der Landesmusikschule Lembach Alfons-Dorfner-Halle, 18.30 Uhr, VA: LMS Lembach
Fr	18.	Winterwanderung der Goldhaubengruppe Lembach Treffpunkt: Marktplatz, 17 Uhr, VA: Goldhaubengruppe Lembach
Fr	18.	Weihnachtsfeier des Senioren Bundes Gasthaus Altendorfer, 14 Uhr, VA: Seniorenbund
Sa	19.	Weihnachtsfeier der Union 1947 Lembach (Fußball) Gasthaus Altendorfer, 19.30 Uhr, VA: Sektion Fußball
Sa	19.	Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes
So-Mi	27.-30.	27. Hallen-Nachwuchsturnier Alfons-Dorfner-Halle, VA: Sektion Fußball
Di	29.	Restmüllabfuhr
Mi	30.	Bauverhandlung Bitte die Bauunterlagen 2 Wochen vorher am Gemeindeamt einreichen!
Mi	30.	Silvesterwanderung des Pensionistenverbandes Treffpunkt: Gasthaus Schilift, 14 Uhr, VA: Pensionistenverband
Jänner 2016		
Sa	2.	Neujahrskonzert des Musikvereins Pfarrkirchen Alfons-Dorfner-Halle, 20 Uhr, VA: MV Pfarrkirchen
Mi	6.	Pfarrcafé; Kuchen und Torten auch zum Mitnehmen Pfarrheim Lembach, 8.30-12 Uhr, VA: Spiegel-Spielgruppe
Fr	8.	Vortrag von P. Antonio Sagrado <i>"Teresa von Avila - Das Abenteuer mit Gott"</i> Pfarrkirche Putzleinsdorf, 19.30 Uhr, VA: Kultursprung
Sa	9.	Tagesskifahrt der Sparkasse in die Flachau Infos und Anmeldung: Sparkasse - Tel. 050 100 42970, VA: SMW
Mo	11.	Stammtisch des Senioren Bundes Gasthaus Altendorfer, 14 Uhr, VA: Seniorenbund
Di	12.	Stammtisch für Pflegende Angehörige Gasthaus Altendorfer (K+K Hofbeisl), 20 Uhr, VA: Gesunde Gemeinde Lembach
Mi	13.	Ein Nachmittag für ältere Menschen Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Fr	15.	Konzert: Irisch Lyrisch Mühlviertlerisch Pfarrheim Vitum in Putzleinsdorf, 20 Uhr, VA: Kultursprung
Sa	16.	Konzert: "Fuadadeimuada" (Bayrischer Powerpop, Rock) Musikclub Lembach, 21 Uhr, VA: Musik-Kulturclub Lembach
Mo	18.	Beginn Zumba mit Jutta Gahleitner (7 Abende) Alfons-Dorfner-Halle, Infos und Anmeldung: zumju@gmx.at, VA: Jutta Gahleitner
Di	19.	Vortragsabend der Landesmusikschule Lembach Alfons-Dorfner-Halle, VA: LMS Lembach

Jänner		
Di	19.	Lesung mit Karl Pumberger: In Pfarrheim Niederkappel, 20 Uhr, VA: Bü
Mi	20.	Spielenachmittag des Senioren Gasthaus Altendorfer, 14 Uhr, VA: Senio
Fr	22.	Vollversammlung der Freiwilligen 19.30 Uhr, VA: FF Lembach
Fr	22.	Vortrag von Hias Schreder: "F Gasthaus Altendorfer, 19.30 Uhr, VA: Bi
Sa	23.	Tagesskifahrt der Sektion Ski Infos und Anmeldung: Raiffeisenbank - T
Sa	23.	Konzert: Grenzwertig ("Volksr Musikclub Lembach, 21 Uhr, VA: Musik
Sa	23.	Konzert des Bezirksorchester Alfons-Dorfner-Halle, 20 Uhr, VA: Bezirk
Sa	23.	Hörbicher Roas Gemeindesaal Hörbich, 20 Uhr, VA: Orts
So	24.	Konzert des Jugendorchester Alfons-Dorfner-Halle, 14 Uhr, VA: Jugen
Di	26.	Blutspendeaktion Rot-Kreuz-Dienststelle Lembach (Altenh
Di	26.	Restmüllabfuhr
Fr	29.	Jahreshauptversammlung mit Gasthaus Kislinger, 20 Uhr, VA: UTC Le
Sa	30.	Lembacher Ortsskimeistersch Hochficht (Wenzlwiese), VA: Sektion Ski
Sa	30.	Offener Aufstellungstag im Mü Anmeldung: Tel. (0664) 12 55 180, offic Hörbich, Krondorf 1 (Raum der Begegnu
Sa	30.	Faschingskränzchen des Pen Alfons-Dorfner-Halle, 13 Uhr, VA: Pensio
So	31.	Kinderfasching im Tanzcafé Tanzcafé Fierlinger, 14 Uhr, VA: Spiege
Februar		
Mo	1.	Papierabfuhr
Mo	1.	Frauenfasching der Katholisch Pfarrzentrum, 14 Uhr, VA: KFB Lembach
Mi	3.	Bauverhandlung Bitte die Bauunterlagen 2 Wochen vorher
Mi	3.	Ein Nachmittag für ältere Mens Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinsc
Di	9.	Stammtisch für Pflegende Ang Gasthaus Altendorfer (K+K Hofbeisl), 20
Do	11.	Vortragsabend der Landesmu Alfons-Dorfner-Halle, VA: LMS Lembach
Sa	13.	Konzert: Catastrophe & Cure Musikclub Lembach, 21 Uhr, VA: Musik
Mi	17.	Ein Nachmittag für ältere Mens Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinsc
Di	23.	Restmüllabfuhr
Do	25.	Konzert der Landesmusiksch Alfons-Dorfner-Halle, VA: LMS Lembach
Fr-Sa	26.-27.	Kinderwarenbasar für Frühjah Annahme: Freitag 14 - 16.30 Uhr Verk Alfons-Dorfner-Halle, VA: Spiegel-Spiel
März		
Mi	2.	Ein Nachmittag für ältere Mens Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinsc
Sa	5.	Offener Aufstellungstag im Mü Anmeldung: Tel. (0664) 12 55 180, offic Hörbich, Krondorf 1 (Raum d. Begegnun

Ein "Nachmittag für Ältere"

Bericht von Berni Falkinger und Anni Hötendorfer



Am Ende eines Kalenderjahres ist es üblich, zurück zu schauen ...

Wir von "Miteinander - Für einander" blicken auf schöne gemeinsame Nachmittage zurück:



Filmvorführung von Nicki Leitenmüller



Unterhaltung mit Herrn Singer



Unterwegs mit dem Bummelzug



Gemeinsam singen und musizieren



Gemeinsames Kaffeepauscherl



Greifvogelschau im Wildpark

Unsere Aktivitäten

Dieses Jahr gab es einen wunderschönen Ausflug in den Wildpark Altenfelden. Nicki Leitenmüller zeigte uns einen Film über die Romreise des "Herz.Chors S(w)inging Acts". Danke an alle, die unsere Nachmittage mit Ihren Beiträgen verschönern!

Wenn es kein organisiertes Unterhaltungsprogramm gibt, spielen und singen wir in froher Runde und kommen ins Schwärmen über frühere Zeiten. Da wundern wir uns dann, wie wir einmal alles geschafft, "füreinander" gebracht haben.

Ob es der jugendliche Elan oder das Zusammenhelfen "miteinander" war, oder der Glaube an ein Leben, das mit Gott gelingt.

Nicht immer finden wir eine Antwort!

Unsere Treffen

Von November bis April finden unsere "Nachmittage für Ältere" jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr im Pfarrheim statt.

Eine Ausnahme ergibt sich im Jänner: Wegen der Feiertage findet in diesem Monat der "Nachmittag für Ältere" nur einmal, am 13. Jänner 2016, statt.

Auch für 2016 sind einige Aktivitäten geplant, wie zum Beispiel eine Faschingsfeier, ein Ausflug, das alljährliche Knackerbraten und ein Kaffeehausbesuch.

Wir sind immer offen für neue Ältere Besucher, alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Bei Fragen rufen Sie einfach bei Anni Hötendorfer an (Tel. 07286/8377).

DANKE an unsere Helfer

Personell haben sich einige Veränderungen ergeben:

Wir danken ganz herzlich unseren ausgeschiedenen Mitarbeitern Elfriede Hackl, Ingrid Hackl, Elisabeth Hintringer und Maria Oberleitner für die zum Teil siebenjährige Mitarbeit an den Nachmittagen für Ältere.

Wir freuen uns ganz besonders, dass sich Angela Peter bereit erklärt hat, in unserem Team mitzuarbeiten. Es sind jederzeit gerne neue Mitarbeiter willkommen, bei Interesse bitte bei Anni Hötendorfer melden.

Herzlichen Dank auch an alle aktiven ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen!

Der schönste Lohn für dieses Ehrenamt ist jedoch die erfahrene Dankbarkeit unserer Senioren!

Das Team von "Miteinander & Für einander" wünscht allen Älteren in unserer Gemeinde und Pfarre ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2016!



Jahresrückblick der Sektion Ski Lembach

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 13. November 2015 fand die jährliche Jahreshauptversammlung der Sektion Ski statt. Sektionsleiter Roman Zinöcker konnte viele Mitglieder, Bürgermeister Herbert Kumpfmüller sowie Unionobmann Günter Höfler herzlich begrüßen.

Er berichtete über die zahlreichen Aktivitäten des abgelaufenen Vereinsjahres (Fit-Angebote, Radwochenende, Tagesskifahrt, Ski-Ortsmeisterschaft, Bergwanderung, ...). Sehr erfreulich ist, dass die Aktivangebote wie Step-Aerobic, Konditionstraining und Fitgymnastik ausgesprochen gut besucht waren. Bei der Step-Aerobic wurde heuer im Herbst sogar ein neuer Teilnehmerrekord mit 43 Personen erreicht! An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Danke an Frau Mag. Andrea Zaglmair, die sehr motivierend durch die Abende geführt hat.

Das Konditionstraining wird derzeit von Günther Wögerbauer aus Sarleinsbach geleitet, die Fit-Gymnastik in bewährter Form von Andrea Zaglmair.

Nach dem offiziellen Teil verwöhnte uns Margot Haderer mit delikaten Speisen. In geselliger Runde wurde noch viel gelacht, geplaudert und allerlei Wissenswertes ausgetauscht.

25. und zugleich letzter Lembacher Sportbasar

25 Jahre lang hat die Sektion Ski den Lembacher Sportbasar organisiert. In den Anfangsjahren standen dafür die Räumlichkeiten im alten Pfarrheim (jetzige Zahnarztordination) zur Verfügung. Als die Räume aufgrund des großen Andrangs aus allen Nähten platzten, fanden die Sportbasare bis zum Schluss in der Alfons Dorfner Halle statt.

Nach einem Vierteljahrhundert haben wir uns dafür entschieden, dass dieser Jubiläumssportbasar gleichzeitig auch der letzte ist.

Aufgrund von Online-Tausch- und Kinderwarenbasaren, billige Sportartikel beim Diskonter, mitwachsende Ski, usw.) ist die Nachfrage laufend zurückgegangen. In den letzten Jahren wurden deutlich weniger Artikel, besonders Kinderskiausrüstung, angeliefert. Steigende Hallenmiete und die Entscheidung von Sport Haderer im vergangenen Jahr, nicht mehr am Lembacher Sportbasar vertreten zu sein, haben uns in unserem Entschluss bestärkt.

Hochgerechnet sind in den 25 Jahren rund 10.000 Artikel zum Verkauf ange-

nommen worden und davon in etwa die Hälfte davon an einen neuen Besitzer gegangen.

Wir bedanken uns noch einmal sehr herzlich bei allen, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben.

Termine

Tages-Skifahrt

nach Zauchensee
Sa, 23. Jänner 2016

Ski-Ortsmeisterschaft

Hochficht, Wenzlwiese
Sa, 30. Jänner 2016

Step-Aerobic

im Frühjahr
Do, 25. Februar 2016



v.l.n.r. sitzend: Michael Höglinger, Harald Wögerbauer, Wolfgang Wögerbauer, Edith Huber
stehend: Andreas Gahleitner, Ferdinand Neff, Franz Hackl, Roman Zinöcker, Manuela Hofer, Sandra Reiter, Verena Heitzinger

Neue Skianzüge

Die Sektion Ski hat heuer im Frühjahr eine Bestellung von Schöffel-Skianzügen für die Mitglieder organisiert. Je nach Mitgliedsjahre wurde vom Verein ein dementsprechender Anteil der Anschaffungskosten übernommen.

Mit der Unterstützung von Ernstl Sport, Neureichenau konnten die neuen Skianzüge rechtzeitig vor Saisonbeginn bei der Jahreshauptversammlung an die Mitglieder ausgegeben werden.

Wir wünschen alle viele Freude damit und freuen uns über eine zahlreiche grün-blaue Teilnahme bei der Tagesskifahrt am 23. Jänner 2016 in Zauchensee.

Schwungvoller Schulbeginn an der NMS Lembach



Mit einem großen Luftballonstart wurde die Neue Mittelschule Lembach zu Beginn des neuen Schuljahrs 2015/16 feierlich eröffnet. Alle Schüler und Lehrer versammelten sich vor dem Schulgebäude und ließen nach einer kurzen Ansprache von Schulleiterin Maria Lindorfer ihre bunten Luftballons mit Grußbotschaften in den Himmel steigen. Vor allem die jüngeren Schüler sind sehr gespannt, welcher Luftballon wohl am weitesten fliegen wird.

Ballon landete in Tschechien

Am darauffolgenden Samstag erhielten wir von einer Finderin eine E-Mail und "Beweisfotos" aus Tschechien, dass der Luftballon einer unserer Schülerinnen (Name: Amina) es sogar über eine Luftlinie von 243 Kilometern von Lembach bis in unser Nachbarland geschafft hat - nach Vysoka östlich von Prag.

Christa Leitenbauer

Seit Beginn des Schuljahres 2015/16 ist die Hauptschule Lembach Neue Mittelschule. In beiden 1. Klassen wird nach dem neuen Schulmodell unterrichtet.

In Deutsch, Mathematik und Englisch unterrichtet in drei von vier Stunden ein Team von zwei LehrerInnen pro Klasse. Der Einsatz von schüleraktivierenden Methoden begünstigt zudem die Möglichkeit der individuellen Betreuung von leistungsschwachen sowie leistungsstarken SchülerInnen.

Die Eltern sind durchwegs zufrieden mit der neuen Schulform und auch die Rückmeldungen der Kinder sind sehr positiv.

"Lernen lernen" war das Motto des heurigen Schulbeginns

Für alle Klassen stand ein Methodentrainingstag auf dem Programm. Im Teamteaching wurden Lerntipps erarbeitet, die einzelnen Lerntypen besprochen und viele weitere hilfreiche Methoden für einen besseren Lernerfolg geübt. Aufgelockert wurde der Schultag mit viel Bewegung und gruppendynamischen Spielen. Weiters wurden die beliebten ÖKOLOG-Radfahrgemeinschaften aktiviert, bei denen die Schulkinder aus Putzleinsdorf, Nierdkappel und auch aus Lembach gemeinsam in die Schule radeln.

Die neuen Sitzgruppen vor den Klassenzimmern eignen sich hervorragend sowohl für ungestörte Gruppenarbeiten als auch für Einzelbetreuung der SchülerInnen.



Die Sitz- und Arbeitsgruppen in den Hallen eignen sich für neue Unterrichtsformen in der NMS und für die Nachmittagsbetreuung.

Ganztageschule - Nachmittagsbetreuung

Eine wesentliche Erweiterung des pädagogischen Gesamtkonzepts unserer Schule ist das Angebot der Ganztagsbetreuung der SchülerInnen. Mit 31 angemeldeten Kindern ist die Betreuung an 4 Nachmittagen von 13.00-16.30 Uhr

gesichert. Mittlerweile erfolgen bereits Nachmeldungen von SchülerInnen, die den Vorteil des Lernens mit fachkundiger Hilfe bei Bedarf bzw. gemeinsamer Freizeitgestaltung mit Freunden erkannt haben.



Wer gewinnt? – Egal, Spaß macht das gemeinsame Spielen auf jeden Fall.

Zu Beginn des Schuljahres entliehen wir von der Spieleberatung des Landes OÖ 24 Spiele, um einen optimalen Überblick über deren Beliebtheit zu bekommen. Mittlerweile erkannten wir, dass nicht sogenannte Brettspiele, sondern Bewegungsspiele dem Wunsch der Kinder entsprechen. Wir werden daher gemeinsam mit den SchülerInnen, die für die Nachmittagsbetreuung angemeldet sind, geeignete Spiele auswählen und anschaffen.



Bewegungsspiele sind gefragt.

Kein finanzieller Mehraufwand durch Gemeinde

Der Bund fördert großzügig die Ausstattung der Schulen für die Nachmittagsbetreuung und so konnten wir die Pausenräume kindgerecht gestalten, ohne das Budget unserer Schulerhalter zu belasten. Ich danke in diesem Zusammenhang BGM Herbert Kumpfmüller und Amtsleiter Günter Peherstorfer für die stets konstruktive Zusammenarbeit. Mein besonderer Dank gebührt auch allen Kolleginnen und Kollegen, die in unzähligen Arbeitsstunden diese Schulentwicklung ermöglichten.

Der dadurch entstandene Mehraufwand bei der Reinigung des Schulgebäudes geht zu Lasten des zuständigen Personals, das viel Verständnis zum Wohle unserer SchülerInnen zeigt.

Naturwissenschaftlich Technischer Schwerpunkt

Die NMS Lembach wird ab nächstem Schuljahr eine spezielle Ausbildung in den Bereichen Naturwissenschaften und Technik anbieten, die allen interessierten Schülerinnen und Schülern der 1. Klassen offensteht. Teilnehmende Schülerinnen kommen in den Genuss von 3 zusätzlichen Unterrichtsstunden pro Woche, in denen Forschen, Entdecken und Experimentieren im Vordergrund stehen. Geplant sind Kooperationen mit regionalen Unternehmen und Bildungseinrichtungen.

Dieser neue Schulschwerpunkt bietet den Jugendlichen gute Perspektiven für ihre berufliche Zukunft, da der Wirtschaftsstandort OÖ einen großen Bedarf an qualifizierten technischen Fachkräften hat.



Technisch gut ausgebildete Jugendliche sind am Arbeitsmarkt gefragt.

Ich wünsche allen SchülerInnen, Eltern, LehrerInnen, dem Reinigungspersonal, Schulwart Erich Trautendorfer und dem Elternverein ein frohes Weihnachtsfest und sage überaus zufrieden mit Reinhard May: „Ich denk', es war ein gutes Jahr!“

Maria Lindorfer (Schulleiterin)



Für die ganzjährige Treue und die vielen netten Momente mit Ihnen sagen wir DANKE. Gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr, Gesundheit und Freude wünschen wir Ihnen!

Familie Steininger & Mitarbeiter



Softplayanlage!

Zweistöckig - lichtdurchflutet. Während sich die Kinder austoben, können die Eltern in Ruhe essen.

Eisbahnen beim Bruckwirt



FASZINATION

ORCHIDEEN

AUSSTELLUNG

Mo, 18. 01. 2016 - Sa, 30. 01. 2016



EINKAUFSABEND

Mo, 18. 01. 2016

ab 19:00

Floristine
Sag's durch die Blume

Lembach

Mit Lesung & Musik



Das **Team von Elektro Moser** wünscht Ihnen **erholungsreiche Weihnachtsfeiertage & das Allerbeste für das Jahr 2016.**

Danke für Ihr Vertrauen 2015!



Falkensteinstraße 19 · A - 4132 Lembach
Tel. 07286 8113 · info@redzac-moser.at
www.redzac-moser.at



350 begeisterte Besucher in der Pfarrkirche Lembach

Der Kultursprung setzte mit „Messiah“ von Georg Friedrich Händel wieder einen Glanzpunkt, der an diesem Tag weit über unsere Region hinausstrahlte.

Große Worte gab es in den Vorankündigungen zu diesem Konzert. Von einem besonderen Start in den Advent war die Rede. Hochkarätige Sänger und Musiker sollten dies ermöglichen. Das Werk von Händel wurde als die großartigste Schöpfung der kirchenmusikalischen Weltliteratur bezeichnet.

Alle jene, die an diesem Tag in der Pfarrkirche Lembach anwesend waren, konnten bestätigen, dass es keine leeren Worte waren, die im Vorfeld über diese Aufführung geschrieben wurden. Man merkte gleich von Beginn weg die Professionalität der Aufführenden. Die Klänge bewegten die Besucher sichtlich, sodass im gesamten Kirchenraum eine gespannte Stille herrschte, die erst nach dem verklingen des „Amen“ in begeisterten minutenlangen Beifall überging. Das hatten sich die Musikerinnen und Musiker auch wirklich verdient. Allen voran der gebürtige Lembacher Dirigent Wolfgang Mayrhofer, der dieses große Ensemble zu einer Einheit zusammenführte und - wie alle Besucher bemerkten - in seiner Aufgabe völlig aufging. Aber auch die Solisten Elisabeth Wimmer (Sopran), Rita Peterl (Alt), Jan Petryka (Tenor) und Klemens Sander (Bassbariton), der Linzer Jeunesse Chor und das Ensemble Sonare (Orchester) spürten den Funken, der vom Publikum übersprang und gaben ihr Bestes.

Dank gilt den vielen freiwilligen Helfern, ohne ihre Unterstützung wäre es unmöglich gewesen, diese große Herausforderung auch in organisatorischer Hinsicht zu bewältigen. Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass bei Kulturveranstaltungen, die aus dem Kultursprung hervorgehen, das Gemeindeamt Lembach eine tragende Rolle spielt. Von der Plakatgestaltung bis zu den verwaltungstechnischen Aufgaben wird alles sehr professionell und eigenständig erledigt. Dank gilt auch den Mitgliedern des Chores der Pfarre Lembach, die sehr tatkräftig die organisatorische Abwicklung unterstützten. Bedanken möchte ich mich auch bei der Pfarre Lembach für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten und im Speziellen bei unserem Pfarrer Mag. Kasimir Zareba für das Verständnis, dass wir den Altarraum als Bühne umfunktionierten.



Wolfgang Mayrhofer mit Dankesworten nach dem Konzert



Linzer Jeunesse Chor



Ensemble Sonare Linz



Ein kleine Anerkennung überreicht durch Kultursprungmitarbeiter Hans Lindorfer

„Mit Mut und Entschlossenheit“ -

OÖVP und FPÖ präsentierten Arbeitsübereinkommen 2015-2021

Kürzlich wurde das Arbeitsübereinkommen zwischen OÖVP und FPÖ präsentiert. Dieses Arbeitsübereinkommen ist **keine Koalitionsvereinbarung**, sondern **eine Zusammenarbeit** mit der FPÖ auf fix festgelegte Themenbereiche – der Rest obliegt dem Spiel der freien Kräfte. Da in Oberösterreich das Modell der Konzentrationsregierung herrscht, sind alle Parteien ab einer gewissen Stärke in der Landesregierung vertreten und aktiv in die Regierungsarbeit eingebunden – so auch die SPÖ und die Grünen. Die FPÖ stellt als **zweitstärkste**

Kraft drei Regierungsmitglieder in der Oö. Landesregierung. Deshalb hat die OÖVP aus **Respekt dem Wähler gegenüber** die Verhandlungen prioritär mit der FPÖ gesucht. Die Wähler haben mit dem Ergebnis aber auch gezeigt, dass eine konstruktive Zusammenarbeit auf breiter Basis gewünscht

ist. Das Arbeitsübereinkommen mit der FPÖ trägt diesem Wählerwillen Rechnung und wird niemanden von einer Zusammenarbeit ausschließen. Alle Parteien sind im Geiste der Konzentrationsregierung eingeladen, sich aktiv und konstruktiv in die Regierungsarbeit einzubringen.

Schwerpunkte aus dem Arbeitsübereinkommen:

- **Wirtschaftsstandort** Oberösterreich weiterentwickeln;
- **Arbeitsplätze** schaffen, Vollbeschäftigung erreichen;
- nachhaltige **Finanzpolitik**;
- Bekenntnis zu einem **gemeinsamen Europa**;
- **Bildungs- und Forschungsland** Oberösterreich kräftig ausbauen;
- **Verwaltungsreform** und **Deregulierungsinitiative** weiter vorantreiben;
- **Energiestrategie** unter Berücksichtigung der Industrie, Innovation und Forschung;
- **Integrationsleistungen**, die stärker an den Willen zur Integration gebunden sind;



Das Arbeitsübereinkommen zum Downloaden unter www.ooevp.at

Das OÖVP-Regierungsteam



Am 23. Oktober wurde der Oö. Landtag konstituiert und die Oö. Landesregierung angelobt. Mit 48 von 56 Stimmen wurde Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer wiedergewählt. Das ist ein starkes Signal für die Zusammenarbeit in Oberösterreich über alle Parteigrenzen hinweg.

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

Ressorts: Finanzen, Kultur, Gesundheit und Sanitätsrecht sowie übergeordnetes Katastrophenmanagement

Landeshauptmann-Stv. Mag. Thomas Stelzer

Ressorts: Personal, Bildung, Forschung, Jugend und Frauen

Landesrat Dr. Michael Strugl

Ressorts: Wirtschaft und Gewerbe mit Anlagenrecht, Arbeitsmarkt, Raumordnung, Sport, Europäische Integration, Energie und Rohstoffe

Landesrat Max Hieglsberger

Ressorts: Agrar-Angelegenheiten, Bodenreform und Forstrecht, Veterinärrecht, Gemeindeförderungen (außgenommen SP-geführte Gemeinden)

Erster Landtagspräsident:

Landtagspräsident Viktor Sigl

Amtsführender Landesschulratspräsident:

Landesschulratspräsident Fritz Enzenhofer

OÖVP-Klubobfrau:

Klubobfrau Mag. Helena Kirchmayr

OÖVP-Landesgeschäftsführer:

Landesgeschäftsführer Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer

Die letzte große Hürde erfolgreich genommen?

Bericht d. Musikvereins von Andrea Richtsfeld

137 Punkte ! Sehr erfolgreiche Bläserstage in Lembach

Seit Anfang September wurde in der Musikkapelle intensiv für die Bläserstage des Bezirkes, die heuer vom MV Hofkirchen in der AD-Halle ausgerichtet wurden, geprobt. Diese fanden am 15./16. November statt. Unter der Leitung von Benedikt Falkinger wurden ein Pflicht- und ein Selbstwahlstück eifrig geübt.

Am Samstag standen wir als erste Abendkapelle am Programm und schlugen uns in der Wertungsstufe C ziemlich wacker. Mit 137 Punkten fuhren wir ein für uns sensationelles Ergebnis ein.

Wir konnten gemeinsam mit den MV Altenfelden und Walding in dieser Stufe die höchste Punktezahl erringen. Danke an alle fleißigen Musiker und Musikerinnen und natürlich besonderen Dank an „Benni“, der uns den nötigen Schwung ins Finale mitgegeben hat.

Durch unsere Einsätze bei den Erntedankfesten in Lembach und Obermühl und Ausrückungen in beiden Orten zu Allerheiligen hatten wir ja eine gute Kondition vorzuweisen.

3 Musiker legten in den

letzten Monaten auch folgende Leistungsabzeichen ab:

Caroline Heirbrandt – Silber – Klarinette

David Aiglsdorfer – Silber – Horn

Simon Aiglsdorfer – Gold – Horn – mit ausgezeichnetem Erfolg.

Weiter ging's mit einer Winterpause, die die Mühlholztaler mit einem Auftritt beim „Florestine“-Weihnachtsmarkt kurzzeitig unterbrochen haben.

Am 7. Dezember fand im GH Haderer die traditionelle Weihnachtsfeier des MV Lembach statt. Ein Bericht davon folgt in den kommenden LN.

Das nächste musikalische Highlight liefert die Jugendkapelle JO! LeNi (Jugendorchester Lembach-Niederkappel) mit ihrem Konzert im Jänner.

Der Musikverein wünscht allen eine Adventzeit ohne allzu viel Stress, ein ruhiges Weihnachtsfest und natürlich ein Wiedersehen (-hören) im Jahr 2016.

JO! LeNi -Konzert

So, 24. Jänner 2016 - 14 Uhr
in der Alfons Dorfner-Halle

Nicole Leitenmüller und ihre Mitstreiter Rene Lindorfer und Arnold Falkner haben sicherlich wieder ein lässiges und bunt-gemischtes Programm auf die Beine gestellt. Wir laden Alt und Jung herzlich ein, den jungen Musikern einen tollen Rahmen für ihren Auftritt in der Halle zu verschaffen.



Bläserstage 2015 in Lembach

Jugend im Dialog!

Nicki Leitenmüller im Gespräch mit den Zwillingen Andreas und Markus Hofer.

Aus dem
Leben der
"Hofer-Zwillinge"

1. Ihr seid Zwillinge und teilt viele Gemeinsamkeiten. Gibt es auch Dinge, in welchen ihr euch komplett unterscheidet?

Andreas:

Ich denke, am meisten unterscheiden wir uns in unserer beruflichen Tätigkeit bzw. Ausbildung. Nachdem wir gemeinsam die Hauptschule in Lembach abgeschlossen hatten, ging Markus in die HTL und ich in die HAK. Darum sind auch unsere jetzigen Berufe sehr unterschiedlich. Markus arbeitet als Programmierer und ich im Online-Marketing.

Bei unseren Hobbys waren wir lange Zeit sehr ähnlich unterwegs. Sowohl Fußball als auch Musik waren uns in unserer Jugend sehr wichtig. Mittlerweile haben wir aber auch hier etwas getrennte Wege eingeschlagen. Während Markus der Musiker von uns beiden ist, verbringe ich meine Freizeit am liebsten mit Fußball spielen.

Markus: Ja die gibt's.

Beruflich sind wir in zwei komplett verschiedenen Branchen gelandet.

Während Andi im E-Marketing tätig ist und potentielle Sportwetten-Kunden auf die „Bet-At-Home“-Homepage lockt, programmiere ich Roboter.

Auch im Privatleben haben



Andreas Hofer

sich die Interessen in den letzten Jahren etwas auseinander entwickelt.

Andi ist dem Fußball treu geblieben und mittlerweile eine wichtige Stütze in der Lembacher Kampfmannschaft.

Ich selbst hab mich voll der Musik verschrieben und bin zusätzlich zur Blasmusik auch Mitglied in verschiedensten Bands und Chören.

2. Was ist der Vorteil von Zwillingen?

Andreas:

Der Vorteil ist sicher, dass wir vor allem wegen unseren gemeinsamen Interessen sehr viel miteinander unternehmen können und es daheim nie langweilig wird. Gerade in unserer Kindheit und Jugend haben wir sehr viel Zeit zusammen verbracht. Sei es für die Schule lernen oder Hausübung machen, miteinander in unserem kleinen Proberaum ein



Markus Hofer

bisschen "jammen" (freies Musizieren) oder im Garten Fußball spielen. Das sind alles Sachen, die alleine weit weniger Spaß machen als zu zweit. ?

Markus:

Ich würde sagen, der größte Vorteil ist, dass man vor allem in jungen Jahren alles gemeinsam machen kann.

Musizieren und Sporteln macht eben mehr Spaß zu zweit.

3. Ihr seid beide hervorragende Trompeter und nebenbei spielt ihr auch noch einige weitere Instrumente. ? Wann, Wie und Wo hat euer musikalischer Werdegang begonnen?

Andreas:

Die Musik wurde uns ja praktisch in die Wiege gelegt, da unsere Eltern beide bei der Musikkapelle aktiv sind. Wenn ich mich richtig erinnere, haben wir mit 6 Jahren angefangen Blockflöte zu lernen, sind aber relativ bald auf die Trompete umgestiegen. Mit 11 Jahren sind wir dann schon zur Musikkapelle gestoßen, wo wir bis heute und hoffentlich noch sehr lange aktiv sind. Ungefähr zur selben Zeit haben wir Papas alte Gitarre im Keller gefunden und angefangen ein bisschen herum zu probieren. Gerade Markus hat sehr fleißig an der Gitarre geübt und rasch ein beachtliches Niveau erlangt.



Die "Hofer-Zwillinge"

Ich habe mich dann eher auf die Begleitinstrumente, wie den E-Bass und das Schlagzeug, gestürzt. Während wir früher auch mit unserer eigenen Band ein paar Auftritte hatten, spielen wir mittlerweile zu Hause noch ab und zu zum Spaß bzw. treten mit dem Lembacher Jugendchor - "S(w)inging Acts" - auf.

Markus:

Die musikalischen Gene hat uns sicher unser Papa vererbt. Er ist seinerseits ein hervorragender Musiker und kann selber sehr viele Instrumente spielen. Daher war uns die musikalische Laufbahn fast vorbestimmt.

4. Gibt es eine witzige Anekdote aus eurer Kindheit, wo ihr verwechselt wurdet?

Andreas:

Verwechselt wurden wir natürlich immer wieder, da wir uns gerade als Kinder doch sehr ähnlich sahen. Besonders schwierig wurde es natürlich, wenn wir

dasselbe anhatten, wie etwa beim Fußballspielen oder in der Musikuniform. An eine besonders witzige Geschichte kann ich mich aber jetzt nicht wirklich erinnern.

Markus:

Ein besonders witziges Beispiel fällt mir jetzt nicht direkt ein, allerdings taten sich die Leute schon immer schwer uns zu unterscheiden.

Auch beim Fortgehen hatte die Damenwelt da schon so ihre Probleme.

Ich weiß noch, dass wir am Faschingsdienstag immer jeweils in die Schule des Anderen gehen wollten (HAK bzw. HTL), das trauten wir uns aber leider nie.

5. Holt ihr euch vor wichtigen Entscheidungen die Meinung des Zwillingenbruders ein?

Andreas:

Das ist eine knifflige Frage. In der jüngeren Vergangenheit fällt mir eigentlich kein Beispiel auf beiden Seiten ein, wo es so gewesen wäre. Meistens ist es so, dass wir die Entscheidungen des jeweils anderen unterstützen, egal wie diese nun lauten.

Markus:

Eher nicht.

Tipps vom Andi hol ich mir aber, wenn es ums Trompeten spielen oder um die Fitness geht.

6. Das zeichnet uns beide aus?

Andreas:

Unser Ehrgeiz und Fleiß. Sowohl im beruflichen Bereich als auch bei den Hobbys versuchen wir, das Bestmögliche aus uns herauszuholen. Dabei sehen wir uns aber nicht als Konkurrenten, sondern arbeiten stets im Team, wie etwa früher beim Fußballspielen oder auch jetzt noch in der Musik.

Markus:

Ich würde sagen, wir sind beide sehr zielstrebig und versuchen immer unser Bestes zu geben.

7. Ohne meinen Zwillingenbruder?

Andreas:

... wäre es oft verdammt langweilig.

Markus:

... würde ich mir einen wünschen.

KACHELOFEN | KAMINOFEN | HERD | SPECKSTEINOFEN | FLIESEN
HANDKERAMIK AUS EIGENPRODUKTION | STEIN







Besuchen Sie uns auf www.anreither.at und vereinbaren Sie eine Termin mit uns...

07286 8327 | 0664 4017140 | anreither@netway.at
MO-FR 7:00-12:00 Uhr & 13:00-17:00 Uhr



Jugend im Dialog! - „Die Mühlholtzaler“

Nicki Leitenmüller im Gespräch mit den „Mühlholtzalern“ – 5 junge Männer, die sich gerne in der Freizeit der Musik widmen. Andreas und Markus Hofer (Trompete), René und Kevin Lindorfer (Tenorhorn), Martin Hopfner (Tuba)

1. Wie seid ihr auf diese Idee gekommen, die „kleine Parodie“ <<Die Mühlholtzaler>> zu gründen und seit wann seid ihr im Einsatz?

Seit einigen Jahren spielen wir schon in dieser Besetzung bei kleineren Anlässen, wie etwa Adventmärkten, kirchlichen Feiern, Jubelhochzeiten oder auch Geburtstagen. Bis vor einem Jahr hatten wir aber noch keinen konkreten Namen, was sich änderte, als wir unseren ersten größeren Auftritt beim Projekt „72h ohne Kompromiss“ in Rohrbach hatten. Da wir auch auf Einladungen bzw. Flyern angekündigt werden sollten, brauchten wir einfach einen unverwechselbaren Namen, worauf wir uns dann schließlich „Die Mühlholtzaler“ taufte.

2. Woher kommt der Name „Die Mühlholtzaler“?

Eigentlich soll der Name eine kleine Parodie auf die ganzen Musikgruppen sein, die sich - wie es z. B. in Tirol üblich ist - einfach nach dem Tal, in dem sie wohnen, benennen. (Zillertaler, Grubertaler, Klostertaler, ..) Da die Hofers und Lindorfers direkt am Mühlholzberg wohnen, war daher der Name „Mühlholtzaler“ für uns naheliegend. Martin ist zwar kein „waschechter“ Mühlholtzaler, aber er darf mitspielen, weil er immer die Getränke für die Probe mitnimmt.

3. Wie weit erstreckt sich euer musikalisches Repertoire?

Weit, sehr weit. Unser Repertoire erstreckt sich von klassischen, traditionellen Stücken (Polka, Märsche und Walzer) bis hin zu



vlnr.: Martin Hopfner, Markus Hofer, Kevin Lindorfer, Andreas Hofer, René Lindorfer

modernen und rockigen Stücken. Dieses erweitert sich aber kontinuierlich und somit können wir sehr flexibel auf diversen Veranstaltungen und Anlässen spielen. Selbstverständlich dürfen auch weihnachtliche und kirchliche Stücke nicht fehlen. Besonders stolz sind wir auf die äußerst kreativen Eigenarrangements, die es erlauben mit unserer klassischen Blechbläserbesetzung auch Rockklassiker wie „Sweet Child of Mine“ von Guns ‘N Roses, Austro-Pop Hits wie „Fürstenfeld“ oder z.B.: eine neu interpretierte „Oberkrainer“-Version von Last Christmas zu spielen.

4. Wer kann euch buchen?

Die meisten Auftritte bekommen wir, indem jemand von uns persönlich angesprochen wird. Eine richtige „Kontaktmöglichkeit“ in dem Sinn haben wir nicht, da wir doch noch in relativ kleinem Stil agieren. Wenn uns jemand „buchen“ möchte, sollte er sich bitte einfach an jemanden von uns privat wenden.

5. Was war bis dato euer größter Auftritt/Erfolg?

Der größte Auftritt war sicher beim heuer beim „G‘stanzlsinga“ in der ausverkauften Alfons Dorfner-Halle vor mehreren hundert Zuschauern. Weitere Highlights waren die Auftritte beim 72h Projekt in Rohrbach und die Teilnahme beim „Blasmusik-Battle“ der Diskothek be.Happy in Öpping. Das gemeinsame Spielen macht uns aber am meistens Spaß und benötigt zwingend kein großes Publikum. So kann es auch sein, dass wir im Sommer spontan auf den Mühlholzberg wandern und zusammen gemütlich Arien und Weisen blasen.

6. Welche Ziele und Wünsche habt ihr für die Zukunft?

Das Wichtigste ist, dass wir den Spaß an der Musik beibehalten und an die Zuhörer weitergeben. Außerdem arbeiten wir daran, in Zukunft auch das ein oder andere „a cappella“-Stück aufführen zu können.

www.lembacher-wirtschaft.at

GESCHENKMÜNZEN



Lembacher
WIRTSCHAFT



PUMBERGER

cafe | bäckerei | niederkappel | lembach

macht appetit auf
brot und mehr...

© ANDARES.at

Neue Wohn(t)räume im neuen Jahr

Kumpfmüller baut mit Begeisterung: Das Traditionsunternehmen realisiert den Traum vom Wohlfühl-Wohnraum unter anderem mit zwei Objekten.

Aktuell wird das Stadthaus in der Scharitzerstraße in Linz rundum erneuert. Durch fachgerechte Bau- und Holzbaumeisterarbeiten werden hier 6 Wohnungen zugebaut bzw. revitalisiert, sowie 3 Wohnungen mit Galerien in Holzbauweise errichtet.

Zentrales Wohnen mitten in der Natur

Mitte Oktober 2015 starteten wir mit dem Neubau von 12 Eigentumswohnungen in Altenfelden. Die in Massivbauweise errichteten 70-90 m²

großen Wohnungen sind mit Lift und Tiefgaragenstellplätzen ausgestattet.

Geschäftsführer Bmst. Georg Kumpfmüller kann also zurecht stolz auf seine mehr als 100 Mitarbeiter sein: „Deshalb möchten wir unserem ganzen Team, unseren Partnern und Kunden auf diesem Weg frohe Weihnachten wünschen und ihnen danken. Genauso wie natürlich unseren Kunden: Danke für das Vertrauen in unsere ehrliche „Mühlviertler Qualität“.

Im **Betriebsurlaub von 21.12.2015 bis einschließlich 10.01.2016** tanken wir neue Energien für die Bauvorhaben im kommenden Jahr.



KUMPFMÜLLER BAU

Wir bauen mit Begeisterung

Lembach | Pfarrkirchen | Kollerschlag
Linznerstraße 46, A-4132 Lembach
Tel: +43 7286 / 8123, office@kumpfmueeller.co.at

www.kumpfmueeller.co.at

Ein Leben auf der Flucht

Interviews mit LembacherInnen zum Thema "Flucht" - VON NICKI LEITENMÜLLER

"Dankbar für einen warmen Tee, eine Schüssel voll Suppe, ein paar frische Kleider. Hilfsbereitschaft, Offenheit, Traurigkeit, Angst."

(Magda E.)



Magdalena Eidenberger

Kindern berührten mich vor allem Familien mit Babys und Kleinkindern - unterernährt, zum Teil nur eine Decke um den Körper gewickelt und oftmals krank.

Diese Begegnungen machten mich sehr betroffen und ich bin glücklich, dass ich einen kleinen Teil für das Gute beitragen konnte. Die ehrliche Dankbarkeit der Flüchtlinge ist groß und man spürt, dass diese von Herzen kommt.

Friederike Timpner

Ich war im Flüchtlingsnotquartier in Julbach – zusammen mit Anita – bei der Essensausgabe beschäftigt. Mich faszinierte, dass die Flüchtlinge, die zum Teil eine stundenlange Anreise hinter sich hatten, sich so geduldig beim Essen anstellten und warteten, bis sie an der Reihe waren. Schockiert hat mich, dass die Flüchtlinge oft auch barfuß und nur mit wenig Bekleidung ankamen. Dann war es wichtig, dass sie so schnell wie möglich zum „Bekleidungszelt“ kamen, um neue Kleidung und Schuhe für die Weiterreise zu bekommen. Viele Frauen haben auch gebetet während die Kinder ruhig neben ihnen schliefen.

Ein Leben auf der Flucht ..

In den Medien kristallisiert sich seit Wochen und Monaten ein Thema heraus: die Flucht. Menschen, die ihre Heimat verlassen und zum Teil sich von der Familie trennen, um sich hier in Österreich, Deutschland und Schweden eine neue und bessere Zukunft zu erhoffen ..



Johanna Falkinger

Einige LembacherInnen waren ein oder mehrere Male im Einsatz, um freiwillig und ehrenamtlich in den Flüchtlings-Notunterkünften in Julbach und Kollerschlag mitzuhelfen und um sich selbst ein Bild vor Ort zu machen.

Anita Leitenmüller

Ich war als freiwillige HelferIn in Julbach tätig. Meine Hauptaufgabe war bei der Essensausgabe die Flüchtlinge mit warmer Gemüsesuppe, Toastbrot, Obst und Schwarztee zu versorgen. Als Mutter von 2



Nicki Leitenmüller

Nicki Leitenmüller

Ein Leben auf der Flucht – ich glaube nicht, dass ich das schaffen würde. Ich bin zutiefst berührt von all dem, was ich in Julbach und Kollerschlag miterlebt und gesehen habe. Vor allem das große Fragezeichen und die Ungewissheit der Flüchtlinge - wie es wohl weitergeht - prägten sich bei mir ein.

Am meisten beeindruckte mich die unendliche Dankbarkeit der Mehrheit der Flüchtlinge. Wenn du ein kleines Lächeln, ein einfaches „Thank you“ oder sogar eine Umarmung bekommst – das ist sehr schön und vor allem bewegend.



Anita Leitenmüller und Friederike Timpner

Johanna Falkinger

Das Lager in Julbach wirkte auf mich sehr friedlich und die Einsatzleitung war top-organisiert. Die Flüchtlinge, die aus verschiedenen Ländern kamen, nahmen gerne an was wir ihnen bieten konnten und gingen weiter.



Maria Wögerbauer



Philipp Leitenmüller

Oft hörte man ein "Danke", sah fröhliche Gesichter, konnte mit ihnen scherzen. Trotzdem war ein gewisses Misstrauen und die Angst vor dem Zurückgewiesen werden spürbar. Misstrauen und Angst gibt es auch auf der Seite der Einheimischen. Könnte man diese negativen Gefühle aus der Welt schaffen, wäre meiner Meinung nach schon viel geholfen.

Philipp Leitenmüller

Mich beeindruckten die unendlichen Menschenmassen, die mit den Bussen ins Notquartier nach Julbach kamen. Meine Aufgabe war die von der Bevölkerung gespendete Kleidung zu sortieren und sie gegen kaputte Schuhe, alte Flip-Flops und "zerfetzte" Kleidung mit den Flüchtlingen zu tauschen. Verständigt haben wir uns mit Englisch und vor allem mit Händen und Füßen. Am meisten freute mich, dass ein alter Mann seine "verlorene" Frau nach 2 Tagen wieder in die Arme schließen konnte.

Magdalena Eidenberger

Menschen, die nicht viel mehr haben als das, was sie am Körper tragen.

Dankbar für einen warmen Tee, eine Schüssel voll Suppe, ein paar frische Kleider.

Hilfsbereitschaft, Offenheit, Traurigkeit, Angst.

Menschen, die vor allem dankbar sind.

Menschen, die warten, warten auf das Unge- wisse – wo wird die Reise hingehen?

Hoffnung auf ein Leben in Sicherheit.

Geschichten von Menschen die berühren.

Maria Wögerbauer

Durch den nicht enden wollenden Flücht- lingsstrom macht sich Unsicherheit und Angst in der Bevölkerung breit. Ich bin froh und glücklich in einem Land zu leben, wo dennoch viele freiwillige Helferinnen und Helfer bereit sind, hilfsbedürftige Menschen zu unterstützen.

Egal wie man zum Thema „Flüchtlinge“ steht, mich hat der Einsatz im „großen Zeltlager“ berührt.

Auf die Plätze -fertig -los!

„Lembacher JugendTeam“ startet durch !!

LEMBACH. Motivierte junge Leute starten gemeinsam als „Lembacher JugendTeam“ durch. Ihr Ziel ist die Lembacher Jugend zu aktivieren, ihnen Raum und Zeit zu bieten und für sie und mit ihnen Verschiedenes zu machen – vom klassischen Beachvolleyballturnier oder Knacker braten über eine Kino-Nacht und einem Mopedcontest bis hin zu Ausflügen und Tagesreisen. Seit den letzten Wahlen im September 2015 hat Nicki Leitenmüller das Amt der Gemeindejugendreferentin inne. Gemeinsam mit ihrem Stellvertreter Manuel Höfler hat sie ein dynamisches und vor allem junges und motiviertes Team zusammengestellt, welches sich in Zukunft um Jugendangelegenheiten in Lembach kümmern wird.

Ein weiteres Anliegen ist das Aufeinander zugehen und Einbinden von Jugendlichen mit verschiedensten Interessen. Dies ist natürlich ein Kunststück, aber wir wollen es auf jeden Fall versuchen. (VON NICKI LEITENMÜLLER)





JAUSENSTATION
„Zum Ness“

Reinhold Neissl, Knechtswies 50, 4132 Lembach i.M.
 Tel. 07286/7960

***** Jausenspezialitäten, Pizza, Ritteressen und Ripperl auf Bestellung *****
 *** Firmenfeiern - Jubliäen - Jahreshauptversammlungen - ... ***



Mostverkostung bei Erich Aumüller in Obermühl



**Die Lembacher Bäuerinnen
 erstrahlen in neuen Glanz mit ihren
 Bäuerinnen-Leibchen.
 „Ohne Bäuerin geht gar nix“ lautet
 das Logo. Natürlich geht „ohne Bau-
 er auch nix“ ;-)**

Wir Bäuerinnen wollen damit zeigen, dass unsere Arbeit sehr wichtig ist. Auch wenn die landwirtschaftlichen Betriebe immer weniger werden, leisten diese Betriebe einen sehr wertvollen Beitrag für die Gesellschaft: Pflege der Natur, gesunde Nahrungsmittel, Wertschöpfung im ländlichen Raum, .. Doch ein landwirtschaftlicher Betrieb funktioniert ohne Bäuerin kaum oder gar nicht. Auch in der Öffentlichkeitsarbeit möchten wir weiterhin Aktivitäten setzen, welche die Gemeinschaft unter den Bäuerinnen, aber auch mit der nichtbäuerlichen Bevölkerung stärken - denn ohne „andere Frauen“ geht bei den Bäuerinnen auch nix. (Turnen, Ausflug, Kurse, ..).

Ins Land eini schau

Am 27. September kamen 45 Ortsbäuerinnen bzw. Stellvertreterinnen nach Lembach um den Ort kennen zu lernen. Am Programm stand die Besichtigung der Biomolkerei. Nach dem Mittagessen im Gasthaus Haderer stellte Bgm. Herbert Kumpfmüller unseren Heimatort mit der geschichtlichen Entwicklung vor. Nach der Wanderung bei wunderschönen Herbstwetter auf den Mühlholzberg gab es bei Erich Aumüller in Obermühl eine Führung bei der Mostpresse, natürlich mit ausgiebiger Verkostung. Bei Kaffee und leckerem Kuchen der Lembacher Bäuerinnen fand der Tag einen schönen Ausklang.



Die Lembacher Bäuerinnen gönnen sich ein neues Outfit

Bauernbund

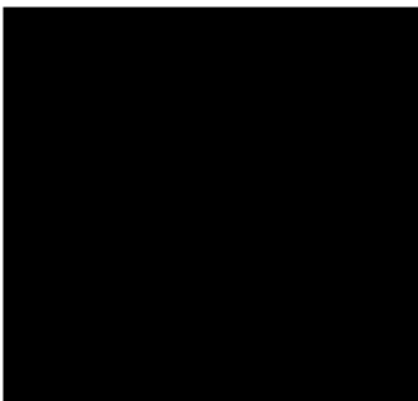


WHO – Wie gefährlich Fleisch und Wurst wirklich sind

Wie ein Lauffeuer verbreitete sich vergangene Woche die Meldung über angeblich enorme Krebsgefahren durch Schinken, Speck und Wurst. Ein paar Tage nach ihrer Präsentation, verarbeitetes Fleisch könnte krebserregend sein, hat die WHO ihre Forschungsergebnisse wieder relativiert.

Es gibt keine gesunden oder ungesunden Lebensmittel, aber eine günstige oder ungünstige Ernährung. Man sollte nie ein Lebensmittel isoliert betrachten. Viele andere Faktoren beeinflussen den Gesundheitszustand bzw. das Wohlbefinden, wie etwa die Lebensweise (Raucher, Sportler, Alkoholkonsum), ob normalgewichtig bzw. übergewichtig, schwer körperlich arbeitend oder sitzend tätig.

Wie für die gesamte Ernährung gilt auch für den Fleischkonsum: Gute, heimische Fleischprodukte in vernünftigen Mengen und vor allem höchsten Qualitäten genossen, gehören mit zu einem gesunden Lebensstil, schaffen Lebensqualität und sind gesundheitsförderlich. Fleisch ist ein wertvolles Lebensmittel und liefert biologisch hochwertige Nährstoffe wie Eiweiß, Eisen, Zink, Selen sowie Vitamine der B-Gruppe in gut verfügbarer Form. Wie immer gilt also der Grundsatz: Von allem etwas, aber von keinem zu viel – nur regional kann nicht zu viel sein! (VON LEO REITER)



Käfer-Problem ... Zeit um Danke zu sagen!

Rund 1000 Srm Hackgut von Ast- und Wipfelmaterial, welches vom Borkenkäfer oder Kupferstecher befallen war, kaufte die Bioenergie Lembach seit August dieses Jahres. Es war für die Waldbesitzer eine sehr große Hilfe, um die notwendige Waldhygiene sicherzustellen, damit sie das Käferproblem wieder in den Griff bekommen.

Die Nahwärmekunden der Bioenergie Lembach leisten einen sehr wertvollen Beitrag für die Waldbesitzer und für die Natur, denn ohne sie könnte das anfallende Holz nicht verwertet werden.

Aus diesem Anlass möchte ich als Waldbesitzer und Geschäftsführer der Bioenergie Lembach Ammerstorfer KG allen unseren Wärmekunden ein großes Danke für den wertvollen Beitrag aussprechen. (VON FRANZ AMMERSTORFER)



Pellematic Condens

Die neue Dimension der Pellets-Brennwerttechnik

CONDENS

Die revolutionäre Condens-Brennwerttechnik

- ✓ Funktioniert mit Heizkörper und Fußbodenheizung
- ✓ Gleitende Kesseltemperaturen von 28 bis 85 °C
- ✓ Äußerst kompakt: nur 72 x 73 cm Stellfläche



www.pelletsheizung.at

ING. CHR. STADT

Zündende Ideen

Herdbau
Klima-Lüftung
Gas-Wasser-Heizung

Wohlfühlcenter Martina

*Schenken Sie Wohlbefinden - mit **Gutscheinen** von uns!*

Wir wünschen Ihnen eine entspannte Adventzeit und wunderschöne Weihnachten

Massage - Fußpflege - Kosmetik - Solarium

07286 / 20054 www.wohlfuehlcenter.at 4132 Lembach

www.lml.at



versichern
veranlagen-finanzieren

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



**Frohe Weihnachten
und viel Erfolg für 2016!**

**Ihr LML-Versicherungsmakler
Helmut Schürz**

LML-Service-Center Lembach

Linzerstraße 4, 4132 Lembach
Tel 07286/7577, Fax 07286/7577-11
lembach@lml.at


Union Lembach

Sektion Fussball

Herbstmeister mit Feuerwerk

Union 1947 Lembach ist wieder Herbstmeister

Nach dem 3. Platz der Vorsaison hatte die Union 1947 Lembach für die Herbstmeisterschaft 2015/16 natürlich wieder einen Platz im vorderen Tabellendrittel anvisiert.

Zuerst aber mussten kademäßig auf die Abgänge von Jürgen Hötzdorfer (Rohrbach/Berg), Thomas Richtsfeld (Union Katsdorf) und die beiden verletzungsbedingten Ausfälle von Marek Kroneisl und Manuel Höfler reagiert werden.

Erfreulicherweise konnten mit Christian Eckerstorfer u. Andreas Plöderl (beide St. Martin/M.), Christoph Kainberger (Neustift), Josef Mádl (Prachatice/CZ), Werner Hofer (Kirchberg) und Felix Hofmann (Rückkehr aus NW St. Martin) 6 neue Spieler verpflichtet.

Aber auch der Trainerstab veränderte sich und zwar :
Kampfmannschaft: Wiesinger Peter/Mühlparzer Thomas
U24/Reserve: Lindorfer Roland/Bauer Peter
TW-Trainer: Atzgerstorfer Christian/Hauzeneder Hubert

Saisonvorbereitung:

- 17.07.2015 Lembach - Pichling 0:0
- 24.07.2015 Lembach - Peilstein 6:3
- 31.07.2015 Turnier Altenfelden 3. Platz
- 04.08.2015 Lembach - Eidenberg 1:1
- 08.08.2015 Lembach - St. Roman 2:3

Gelungener Saisonstart

Aufgrund der Kaderumstellungen ging man mit gemischten Gefühlen in die erste Partie. Erfreulicherweise integrierten sich die neuen Spieler aber von Anfang an sehr gut in das Spielsystem. In einer auf hohem Niveau und mit Tempo gespielten Partie konnte nach Treffern von Hofer A., Hinterleitner St., Pichler Th. und Anreither Chr. das Auftaktspiel gegen Ottensheim klar mit 4:1 gewonnen werden.



Die derzeitige Lembacher Kampfmannschaft samt Trainern und Betreuern und Sektionsleiter R. Dietl. Foto: Hötzdorfer

Einzige Niederlage in Hofkirchen

In einer sehr zerfahrenen Partie gegen einen körperlich starken Gegner setzte es die einzige Herbstniederlage.

Gleich nach der Pause ging Hofkirchen durch Höglinger in Führung. Die Schlussoffensive durch Lembach, hervorhebbar der Lattentreffer von Eckerstorfer M., kam jedoch zu spät.

Heimsiege gegen St. Oswald/Fr. und Königswiesen

Nach ausgeglichener erster Halbzeit, wobei TW Eckerstorfer sogar einmal vor einem Oswalder Stürmer retten musste, nützen Hinterleitner St. und Eckerstorfer M. ihre Chancen zu einer 2:0-Führung. St. Oswald konnte zehn Minuten vor Schluss noch verkürzen, das Spiel endete aber mit 2:1 für Lembach.

Deutlicher verlief das Spiel gegen Königswiesen. Lembach war über weite Strecken überlegen und siegte mit Doppelpacks von Pichler Th. und Eckerstorfer M. mit 4:0.



Eine von den Gästen in Lembach oft beobachtete Szene, nämlich der Lembacher Torjubiläum. Foto: Hötzdorfer

Sieg gegen Donau 1b nach Rückstand

Donau 1b bestimmte die erste Halbzeit und ging dann auch verdient in Führung, welche postwendend durch Hinterleitner St. egalisiert werden konnte.

In der zweiten Halbzeit dominierte dann Lembach das Spiel, Hinterleitner St. mit Doppelpack und Berger S. erzielten dabei die weiteren Tore zum 4:1 Endstand.

Beide Derbys enden Unentschieden

Bitteres Unentschieden in einem rassistigen Derby in Putzleinsdorf. Lembach führte nach einem Eigentor und einem Doppelpack von Hinterleitner St. bis zur 90. Minute (!) noch mit 3:1. Putzleinsdorf gab aber nicht auf und erreichte durch 2 Kopfballtreffer sogar noch ein 3:3-Remis.



Das bittere Derby-Remis schmerzte.

Im zweiten Derby gegen Julbach waren kaum sehenswerte Chancen an der Tagesordnung. Beide Teams neutralisierten sich über weite Strecken des Spieles. Ein torloses Unentschieden war dann das logische Ergebnis.

Last-Minute-Treffer sichert Punkt in Gramastetten

Diese schwere Auswärtspartie wird noch lange in Erinnerung bleiben. Trotz 2 Lembacher Ausschlüssen und Rückstand gelang durch Anreither Chr. mit einem Freistoßtreffer noch der Ausgleich zum umjubelten 1:1-Endstand.

Siege gegen Vorderweissenbach und in Haibach

Gegen eine offensiv sehr starke Elf konnte Eckerstorfer M. mit seinen 2 Treffern eine sichere Pausenführung herauschießen.

Nach einer flotten zweiten Hälfte, geprägt durch ein ständiges Hin und Her, und weiteren Treffern von Eckerstorfer M. und Hinterleitner St., konnte sich unsere Elf als 4:1-Sieger feiern lassen.



Die Lembacher-Traube, jeweils vor Spielbeginn, offenbart den Zusammenhalt der Mannschaft. Foto Hötzendorfer

Im Auswärtsspiel in Haibach kam Lembach durch Hinterleitner St. und Anreither Chr. zu einer verdienten 2:0-Pausenführung. Nach der Pause ging aber der Spielfluss etwas verloren und so kam Haibach zum Anschlussstreffer. Die restlichen Großchancen Haibachs konnte Keeper Schinkinger mit wahren Superparaden abwehren und damit den 2:1-Sieg festhalten.

6 Punkte gegen U. Pregarten und Wartberg /A.

Zwei komplett unterschiedliche Halbzeiten prägten die Partie gegen Union Pregarten. Die ersten 45 Minuten bestimmten die Gäste und gingen auch verdient mit 2:0 in die Kabine. Ab der 46. Minute war aber Lembach wieder im Spiel und siegte nach Treffern von Eckerstorfer M. (2) Hinterleitner St. und Timpner B. noch mit 4:2.

Gegen Union Wartberg/A. spielte unsere Elf von Anfang an wieder aggressiv und führte durch Tore von Hinterleitner St. (3) und Eckerstorfer M. bereits mit 4:0. In der Folge kamen die Gäste aber noch zu 2 Toren, wobei der Sieg aber nie gefährdet war.

Mit 3:3 gegen Hellmonsödt und mit großer Feuer-Show kürt sich Lembach zum Herbstmeister.

Den über 500 Zuschauern wurde an diesem Samstagabend nochmals ein großes Fußballspiel geboten. Beide Teams wurden mit Feuerkörben aufs

Spielfeld begleitet, weshalb vermutlich die folgenden 95 Minuten im wahrsten Sinne des Wortes feurig spannend waren.



Lembach als Favorit fing auch durch einen Eckerstorfer-Kopfball in Führung. Die Gäste hielten aber stark dagegen und gingen mit einer 2:1-Führung in die Halbzeitpause. Lembach konnte danach mit 2 weiteren Kopfballtoren - diesmal durch Hinterleitner St. - die Partie drehen. Postwendend gelang aber Hellmonsödt wiederum der Ausgleichstreffer zum 3:3-Endstand.

Dieses Unentschieden sicherte der Union 1947 Lembach erneut den Herbstmeistertitel in der Bezirksliga NORD.

Torschützenliste KM Herbst 2015

- Hinterleitner Stefan 15 Tore
- Eckerstorfer Martin 10 Tore
- Anreither Christian 3 Tore
- Pichler Thomas 3 Tore

Terminvorschau:

Trainingsstart: Montag, 26.Jänner 2016

Aufbauspiele gegen St. Roman, Prachatic, Rohrbach/B

Trainingslager: 21.2 – 24.2.2016 in Güssing/Bgld.

Rückrundenstart: Fr./Sa. 18./19.3.16 in Ottensheim

Herbsttabelle 2015/16 - Bezirksliga Nord

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Punkte
1	LEMBACH	13	8	4	1	35:17	18	28
2	Julbach	13	8	3	2	36:15	21	27
3	Hofkirchen	13	8	2	3	23:12	11	26
4	Hellmonsödt	13	7	3	3	28:22	6	24
5	Vorderweissenbach	13	6	3	4	29:25	4	21
6	St. Oswald/Fr.	13	5	3	5	20:24	-4	18
7	Haibach	13	5	2	6	19:17	2	17
8	Gramastetten	13	4	4	5	21:24	-3	16
9	Putzleinsdorf	13	5	1	7	28:31	-3	16
10	Königswiesen	13	4	3	6	16:25	-9	15
11	Donau Linz 1b	13	4	1	8	14:22	-8	13
12	Ottensheim	13	3	4	6	18:28	-10	13
13	Pregarten	13	2	4	7	13:21	-8	10
14	Wartberg/Aist	13	3	1	9	13:30	-17	10

Lembachs U-24 Team

Mit dem Betreuerduo Lindorfer Roland/Bauer Peter startete unsere U-24 Mannschaft in die neue Saison 2015/16 in der Bezirksliga Nord.

In der Meisterschaft kann unser U-24 Team nach 3 Siegen und 4 Unentschieden den 8. Tabellenplatz belegen.

Torschützen

- Höfler Dietmar 3 Tore
- Kaltenhuber Michael 3 Tore
- Timpner Bernhard 3 Tore



Veranstaltungen der UNION 1947 Lembach

BubbleSoccer Turnier

Das Wochenende vom 11. bis 12. Juli 2015 war ein sehr Erfolgreiches für den Lembacher Fußballverein.

Am 11. Juli stand erstmal ein BubbleSoccer-Turnier auf dem Programm, bei dem sich am Ende einer der Lokalmatadore, nämlich die „Knechtsweez“, durchsetzen und den Turniersieg holen konnte.



Die Bubbles können von Vereinen/Firmen für Spiele, Turniere und Veranstaltungen von der U. 1947 Lembach entliehen werden. (Kontakt: union.lembach@gmail.com)

Am Sonntag, dem 12. Juli 2015 fand dann noch der Fröhschoppen am Sportplatz statt. Aufgrund des schönen Wetters wurde auch dieser zu einem Erfolg. Die Besucher wurden mit Mittagessen, Getränken, Kaffee, Kuchen und musikalischer Umrahmung von der Musikkapelle verwöhnt. Die Kinder hatten viel Spaß bei verschiedenen Spielen mit dem Ball.

Schlägler Ladies-Cup 2015

Zum zweiten Mal veranstaltete die Union 1947 Lembach ein Damenturnier. Auch heuer konnte dafür als Hauptsponsor wieder die „Brauerei Schlägl“ mit ihren Bierspezialitäten gewonnen werden.

Insgesamt Euro 500,- Siegesprämie (Fa. Schmidhofer) gingen an die ersten 3 Plätze. Sieger wurden die Damen aus Schlößberg/Krenglbach.

Ein Dank geht an die Sponsoren der Pokale: Steinmetz Fritz Zach,

Allianz Reisenzaun und Raika Niederkappel!

Abschluss Bausteinaktion Flutlichtanlage

Am 15. August 2015 wurde die neue Fußball- Flutlichtanlage offiziell in Betrieb genommen. Zur „Stimmung“ dieser Investition wurde von der Union 1947 Lembach eine Bausteinaktion ins Leben gerufen. Im Rahmen des Heimspiels gegen Ottensheim wurden dann die Gewinner dieser Aktion gezogen.

Die Union 1947 Lembach bedankt sich bei jedem einzelnen Loskäufer für die Unterstützung beim Bau dieser neuen Anlage, die uns sicherlich noch sehr viel Freude bereiten wird!

Feuershow zur Herbstmeisterfeier

Am 7. November wurde das letzte Spiel der Herbstmeisterschaft mit einer Feuershow und einem Legendentreffen des Lembacher Fanclubs mitgestaltet.

Mit dem Einlauf beider Teams gingen im „Huambergstadion“ die ersten Flammen von Österreichs bestem Feuerjongleur Andreas Szymonik in die Höhe.



In der Halbzeitpause gab es eine Präsentation der Sponsoren und nach dem Spiel fand gleichzeitig mit der Herbstmeisterfeier die große Feuershow statt.

Nagelturnier 2015

Am 13. November ging wieder das traditionelle Lembacher Nagelturnier in der Sportplatzkabine über die Bühne. 23 Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren mit von der Partie. Am Ende sicherten sich Christian Anreither und Sabrina Schauer vor Markus Schinkinger und Karin Richtsfeld den Turniersieg.



Bericht erstellt von Christian Atzgerstorfer

Serviceleistung auf der Homepage

Mit Beginn der Herbstmeisterschaft sind sämtliche Tore von den Lembacher Heimspielen mittels zweier Webcams auf der Union Lembach-Facebook-Seite ersichtlich.

Die Tor-Zusammenschnitte und weiteren Spielinfos werden von unserem Sponsor- u. Medienbetreuer Roland Hötzendorfer vorgenommen.

Nachwuchsmeisterschaft 2015/16

Die Union 1947 Lembach nahm mit folgenden Mannschaften an der Herbstmeisterschaft teil:

U7: Union Lembach, Turnierform – ohne Tabelle
Trainer: Josef Kehrer

U8: Union Lembach, Turnierform – ohne Tabelle
Trainer: Karl Höltschl

U10: SPG Lembach/Kirchberg – ohne Tabelle
Trainer Robert Dorfner/Thomas Mühlparzer (Kbg)

U12: SPG Kirchberg/Lembach – ohne Tabelle
Trainer: Wolfgang Reiter/Jürgen Tanzer/Tobias Hofer (alle Kbg)

U14: SPG Lembach/Kirchberg – 3. Platz
Trainer: Gerhard Reisinger

U16: SPG Lembach/Putzleinsd./Kirchberg – 5. Platz
Trainer: Dietl Robert/Bitner Simon

NW-Tormanntrainer: Manuel Höfler

U7/U8

Im August fand das schon traditionelle Schnuppertraining im Kinderhotel Bruckwirt statt. Ganz im Sinne der Kinder gab es Spiele zum gegenseitigen Kennenlernen und zum Beschnuppern ihrer neuen Trainern Josef „Jo“ Kehrer und Karl „Charly“ Höltschl. Die Mädchen und Jungs spielten mit ihren zukünftigen Betreuern verschiedene Ballspiele am Funicourt und danach gab es eine wohlverdiente Abkühlung im Hotelpool.



Zum Abschluss gab es noch ein leckeres Eis, um das erste Training perfekt ausklingen zu lassen. Derzeit zählt der Kader unserer Jüngsten 27 Spieler, die im Herbst eifrig an 8 „Fair Play“ Turnieren in der

Region teilnahmen.

U10

Die Mannschaft von Trainer Robert Dorfner und Thomas Mühlparzer spielte aufgrund der guten Vorjahrs-Leistungen in einer starken 6er-Gruppe mit St. Martin, Rohrbach, Nebelberg/Julbach, Kollerschlag und Sarleinsbach.

Die Jungs hatten einen guten Start in die Herbstmeisterschaft, konnten aber den Anfangsschwung nicht halten und mussten sich am Ende einige Male geschlagen geben. Dies ist aber nur zweitrangig, steht doch der Teamgeist der Mannschaft und der Spaß am Fußballspiel im Vordergrund.

Neu im Team ist Böhm Daniel, der nach einer längeren Trainerpause wieder bei der U10 mitwirken wird.

U12

Die U12 SPG Kirchberg/Lembach konnte im Herbst 2015 erfreulicherweise auf ein Trainertrio zurückgreifen. Die bereits erfahrenen Trainer Reiter Wolfgang und Tanzer Jürgen bekamen Unterstützung von Hofer Tobias, einem jungen Kampfmannschaftsspieler aus Kirchberg.

Die Mannschaft wurde vor der Saison nochmal verjüngt, da 3 Spieler aus Lembach in die U14 hochgezogen wurden. Insgesamt besteht die U12 nun aus 8 Kirchberger und 6 Lembacher Kinder.

Vor allem bei Heimspielen konnte die Mannschaft überzeugen, es wurde kein einziges Spiel verloren. Auswärts hingegen lief es noch nicht so nach Wunsch.



Wichtig war den Trainern auch der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft. Deshalb wurde eine Wanderung auf den Burgstall unternommen, wo die Kinder dann einige Teambuilding-Spiele in der Gruppe lösen mussten.

Die Trainer erhoffen sich im Frühjahr nochmal eine Leistungssteigerung, dann steht einer erfolgreichen Saison nichts mehr im Wege.

U14

Nach einer sehr gut gespielten Herbstmeisterschaft erreichte die U14-Spielgemeinschaft Lembach/Kirchberg den guten 3. Tabellenplatz in der Gruppe A Nord.

Um sich für die Regionliga zu qualifizieren, mussten sie in der Relegation gegen die Union Rainbach i. M. antreten. Zum Spiel am Kunstrasen in Urfahr konnte ein Nachwuchs-Fanbus organisiert werden, welcher von den Firmen ÖKOFEN und KUMPFMÜLLER gesponsert wurde.

Die Spielgemeinschaft Lembach/Kirchberg geriet zweimal in Rückstand, konnte aber wiederum ausgleichen und so stand es nach 80 Minuten 2:2-Endstand. Dadurch ging es ins Elfmeterschießen, welches die Union Rainbach knapp mit 8:7 für sich entscheiden konnte.



Die U14 ist aber auch so das erfolgreichste Lembacher NW-Team.

U16

Mit nur einem Sieg und 2 Unentschieden aus 10 Spielen verabschiedet sich die Mannschaft in die Winterpause. Eine gewinnbringende Meldung gibt es in dieser Saison aber auch. Simon Bittner (Koch im GH Gierlinger, Obermühl) konnte als NW-Trainer gewonnen werden. Wir alle hoffen, dass sich seine Begeisterung für Fußball auch auf die Spieler überträgt.



Alle Nachwuchsteams haben bereits mit dem Hallentraining begonnen und bereiten sich für die kommenden Hallenturniere in Rohrbach, NWK, Eferding, Ulrichsberg und Lembach vor.

Neue Anzüge für den Lembacher Nachwuchs

Da das alte Modell schon in die Jahre gekommen war, wurden im Herbst neue Trainingsanzüge angeschafft und erstmals beim KM-Saisonabschlussspiel Lembach gegen Hellmonsödt präsentiert.



VS Lembach/Niederkappel gewinnt Volksschulcup

Die VS Lembach/Niederkappel konnte sich gegen 20 Mannschaften aus dem Bezirk Rohrbach durchsetzen und fuhr erstmals den Turniersieg ein.



Die Freude bei den Spielern und Betreuern war riesengroß. Da der Gewinner im Folgejahr das Turnier austragen darf, findet der VS Cup des Bezirkes Rohrbach 2016 in Lembach statt.

Fußball-Nachwuchstag (Kids-Soccer-Day)

Auch in diesem Jahr fand der Nachwuchstag auf der Sportanlage in Lembach statt. Bei strahlendem Sonnenschein konnten unsere Kleinsten durch Punktesammeln an den verschiedenen Stationen und den vorbereiteten Spielen wieder verschiedene, tolle Sachpreise gewinnen. Ungefähr 50 Kinder haben an den diversen Wettbewerben und Spielen mit dem Ball teilgenommen.



Der Spaß stand dabei natürlich im Vordergrund.

Bericht erstellt von NW-Leiter Robert Dorfner

LEMBACH

KNEIDINGER CENTER
SERVICE AUS LEIDENSCHAFT



**KNEIDINGER CENTER –
IHRE VW FACHWERKSTATT
IHRE VORTEILE**

HOCH QUALIFIZIERTE TECHNIKER

Unsere Techniker werden laufend durch den Hersteller geschult. Denn mit jedem Modell kommen auch neue Technologien und Materialien zum Einsatz. Nur mit dieser intensiven Ausbildung ist die optimale Betreuung Ihres Volkswagen gewährleistet.

GÜNSTIGE PAKETE INKL. ARBEITSZEIT FÜR SERVICE UND VERSCHLEISSREPARATUREN

Für viele Wartungsereignisse und Reparaturen haben wir fixe Pakete geschnürt. Inklusiv aller Teile und der notwendigen Einbauzeit. Preise werden bei uns vor der Durchführung immer besprochen, somit kommt es nie zu unerwarteten Überraschungen bei der Fahrzeugabholung.

FLEXIBLE TERMINE UND KURZE WARTEZEITEN

Ein permanent geschultes Team und perfekte Zusammenarbeit garantiert kurze Wartezeiten und eine flexible Termingestaltung.

MOBILITÄTSGARANTIE RUND UM DIE UHR EUROPaweIT

Egal was passiert, die Volkswagen Mobilitätsgarantie hilft. Unter der Notrufnummer 01 86 666 erreichen Sie rund um die Uhr einen Ansprechpartner, der Ihnen schnelle und kompetente Hilfe in Österreich und ganz Europa organisiert.

ALLES AUS EINER HAND

Neuwagen, Gebrauchtwagen, Finanzierungen, Ersatzteile, Zubehör, Service und Reparaturarbeiten. Ein Ansprechpartner, ein VW Leben lang.

SERVICE AUS LEIDENSCHAFT

Unser Team ist täglich für Ihre Mobilität im Einsatz und freut sich auf Ihren nächsten Besuch.



© ANDARES.at

WIR SIND FÜR SIE DA!

4150 Rohrbach, Gewerbeallee 24, Tel. 07289/8951
4132 Lembach, Hanriederstraße 28, Tel. 07286/8210

4160 Aigen, Dreisesselbergstraße 6, Tel. 07281/6254
4040 Linz-Dornach, Freistädterstr. 336a, Tel. 0732/248080

www.kneidinger-center.at

Fassaden von Schmidhofer sind einzigartig & ästhetisch, schützen das Haus vor sämtlichen Wettereinflüssen und sorgen im Inneren für optimalen Temperatureausgleich.
www.schmidhofer.at



SCHMIDHOFER
Dächer und Fassaden

**Durchdachte Funktion
und zeitlose Ästhetik**



**STEFAN
ALTENDORFER
MIETWAGEN**



**- BUSREISEN
- KRANKENTRANSPORTE**

4133 Niederkappel - Hauptstraße 2 - Mobil (0664) 213 72 86

...die schönste Art, Reisen zu genießen

